

Lüttringhauser Lenneper Seit 1931 Anzeiger

Beilagen
Einem Teil dieser Ausgabe liegt als Beilage
der „Gemeindebrief Kontakt“ der Ev. Kirchengemeinde
Lüttringhausen bei.

Zeitung für Lüttringhausen, Lennep und Umgebung
Herausgeber Heimatbund Lüttringhausen e.V.

Die nächste Ausgabe unserer Zeitung erscheint am
Donnerstag, 06. Oktober 2022.

Nr. 18 / KW 37

www.luettringhauser-anzeiger.de

15. September 2022

Gedanken zum Sonntag



Barbara Schröder-Möring,
Pfarrerin Evangelische Kirchengemeinde
bei der Stiftung Tannenhof

Aus dem Buch des Predigers:

Ein jegliches hat seine Zeit, alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde. Dann wird aufgezählt: Geborenwerden & Sterben, Einpflanzen & Ausreißen, Töten & Heilen, Abbrechen & Aufbauen, Weinen & Lachen, Klagen & Tanzen, Steinwerfen & -sammeln, Zärtlichkeit & ihr Ende, Suchen & Verlieren, Behalten & Wegwerfen, Zerreißen & Zunähen, Schweigen & Reden, Lieben & Hassen, Streit & Friede: Alles hat seine Zeit. Als junges Mädchen fand ich bedrohlich, dass alles einmal endet. Ich wollte mein Leben unbeschwert aufbauen, einen Beruf wählen, eine Familie gründen. Ich wollte nicht ans Ende denken. 40 Jahre später sehe ich das Versprechen im Text: Nichts bleibt für immer, nicht die Pandemie, nicht Putin und sein Krieg, nicht die Energiekrise, selbst der Klimawandel nicht. Gerade wir Älteren müssen dem entgegenstehen, was Leben bedroht. Nicht Kinder und Jugendliche sollten das für uns tun. Wo soll ihre Unbeschwertheit bleiben, Pläne zu machen, das Leben anzufassen?

„Auch diese Krise geht vorbei“ stand im ersten Lockdown auf unserem Gehweg, ganz im Sinn des Predigers. Heute heißt die Krise vor allem Energiekrise. Der entgegenzutreten, ist gegen Putin und den Klimawandel gleichzeitig. Was dazu hilft? Fahrrad statt Auto, Pull-over statt Heizung, Waschlappen statt Dusche. Viele kleine Beiträge werden ein großer. Den anderen großen Beitrag erwarte ich von der Politik. Auch dabei müssen wir in der Demokratie nicht tatenlos sein, können demonstrieren, uns politisch engagieren, wählen gehen – und beten, dass Gott die Verantwortlichen klug macht.

Der Prediger schließt so:
Es gibt nichts Besseres dabei als fröhlich sein und sich gütlich tun in seinem Leben. Denn jeder Mensch, der isst und trinkt und hat guten Mut bei all seinem Mühen, das ist eine Gabe Gottes.“
Einen schönen Herbst!

Neue Heimat

Ab Oktober können sich interessierte Häuslebauer für eines von 17 Grundstücken auf dem ehemaligen Gelände der Grundschule Eisenstein anmelden. Rund 200 Interessierte gibt es bereits. Am Ende soll das Los entscheiden.



Auf der linken Seite sieht man das künftige Baugelände mit der ehemaligen Einfahrt zum früheren Standort der Grundschule Eisenstein.

Foto: Bona

VON CRISTINA
SEGOVIA-BUENDÍA

Bauland auf Remscheid Stadtgebiet ist rar und dadurch sehr kostbar und teuer. Kein Wunder, dass die Stadt die Kontrolle über ihre Flächen behalten, aber Familien dennoch den Traum eines eigenen Häuschens nicht verwehren will. Möglich ist das über eine sogenannte Erbbaupacht, die nun im Neubaugebiet Am Schützenplatz zum Einsatz kommt.

Ökologisch bauen

Einfach erklärt bedeutet das, dass die Häuslebauer das Grundstück, auf dem ihr Eigentum stehen wird, nicht kaufen und damit nicht besitzen, sondern nur pachten. Für die Stadt bringt das den Vorteil, dass sie bei Verwahrlosung des Objekts oder bei nicht Zahlung der Pacht auf ihrem Grund und Boden einschreiten darf und kann. Für den Häuslebauer wird das Eigenheim durch diese Form deutlich günstiger, da der Kauf des Grundstücks wegfällt und der Erbbauzins wesentlich günstiger ist. Der Erbbauzins soll beispielsweise für das Grundstück eines Doppel- oder Einfamilienhauses jährlich ein Prozent

(3,50€/m²) des Bodenrichtwerts in den ersten 15 Jahren betragen, zwei Prozent (7€/m²) in den nächsten 15 Jahren und 3 Prozent (10,50€/m²) für die übrigen 69 Jahre. Die Laufzeit des Erbbaurechts beläuft sich grundsätzlich auf 99 Jahre, kann danach aber etwa von den Erben verlängert werden. „Ansonsten hat der Eigenheimbesitzer dieselben Rechte und Pflichten“, betont Frank Schulz von der städtischen Wirtschaftsförderung, zuständig für Stadtmarketing und Liegenschaften.

Der Häuslebauer darf sein Haus natürlich verkaufen, der Erbbaupachtvertrag würde dann zwischen Stadt und dem neuen Hauseigentümer geschlossen. Wer sich dafür entscheidet, muss aber selbst auf dem Grundstück leben, eine dauerhafte Vermietung ist beispielsweise nicht erlaubt. Im Lüttringhauser Neubaugebiet stehen hierfür 17 Grundstücke zur Verfügung, drei für Einfamilienhäuser mit einer Grundstücksfläche zwischen 278 und 659 Quadratmetern und 14 Doppelhaushälften mit einer Fläche von 257 bis 352 Quadratmetern. Bei der Bewerbung geben die Inte-

ressenten an, ob sie ein Einfamilienhaus oder eine Doppelhaushälfte bauen wollen. Bei der Wahl eines präferierten Standortes, der Parzelle oder gar der Größe haben die Bewerber aber kein Mitspracherecht. Nach der Bewerbungsphase, die am 30. November dieses Jahres endet, wird voraussichtlich im Januar 2023 das Los über die Grundstücksvergabe entscheiden. Pro Haushalt kann nur eine Bewerbung abgegeben werden. Eine Übertragung ist nicht möglich.

Wer gezogen wurde, kann das zugewiesene Grundstück nicht an einen Freund oder Familienangehörigen weitergeben, erklärt Frank Schulz. Nach der Auslosung haben die Gewinner Zeit, das Angebot bis zum 31. März 2023 anzunehmen und eine Finanzierungsbestätigung eines Kreditinstituts für den Hausbau vorzulegen. Doch Obacht: Die künftigen Bauherren am Schützenplatz müssen eine Reihe von Vorgaben beachten, die im Bebauungsplan festgesetzt sind und auf jeden Fall auf dem Grundstück umgesetzt werden müssen. Dazu gehört beispielsweise eine extensive Dachbegrünung, also mindestens 60 Prozent der

Dachfläche müssen begrünt sein und fachgerecht gepflegt werden. Die nicht bebaute Fläche muss ebenfalls begrünt und gärtnerisch gestaltet werden, was auch für einen möglichen Vorgarten gilt. Steingärten sind damit unzulässig. Wer eine Grundstücksfläche von über 400 Quadratmetern erhält, muss einen hochstämmigen Baum pflanzen und dauerhaft pflegen, Grundstücke unter 400 Quadratmeter sehen ebenfalls ein kleines Bäumchen vor.

Gut zu wissen

Derzeit gibt es bereits rund 200 Interessenten für die 17 Grundstücke. Am Schützenplatz interessiert, kann sich per E-Mail an liegenschaften@remscheid.de auf einer Interessentenliste vormerken lassen. Alle Informationen sowie Bewerbungsunterlagen werden ab Oktober auf der städtischen Homepage freigeschaltet. Die komplette Fassung des Bebauungsplans mit den Vorgaben finden sich online unter www.remscheid.de/wirtschaft-stadtentwicklung/stadtplanung/bebauungsplaene/bp_668.php

Büsgen
autohaus gmbh

Der neue Kia Niro
Plug-in Hybrid.

Denk einfach mal größer.



Jetzt für:
€ 26.590,-
Kia Niro 1.6 GDI Plug-in
Hybrid Edition 7

Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung.

Mit dem neuen Kia Niro Plug-in Hybrid kannst du einfach größer denken – in jeder Hinsicht. Du brauchst mehr Raum für deine Ideen? Er gibt ihn dir. Du willst beim Antrieb flexibel sein und möglichst schnell laden? Kannst du. Du möchtest im Stadtverkehr rein elektrisch fahren? Mach es – mit dem neuen Kia Niro Plug-in Hybrid. Überzeuge dich selbst bei einer Probefahrt und profitiere außerdem noch von der attraktiven Innovationsprämie.²

Kia Niro 1.6 GDI Plug-in Hybrid Edition 7 (Super/Strom, 6-Gang-Doppelkupplungsgetriebe), 134,6 kW (183 PS); Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 1,3. Stromverbrauch in kWh/100 km: kombiniert 12,9. CO₂-Emission: kombiniert 29 g/km. Effizienzklasse: A+++.³

Autohaus Büsgen GmbH

Neuenkamper Straße 32 | 42855 Remscheid
Tel.: 02191 / 3799931 | Mail: matthias@buesgen.de
www.kia-buesgen-remscheid.de

¹ In bestimmten Situationen wird auch im Elektro-Modus der Verbrennungsmotor automatisch aktiviert – zum Beispiel wenn der Ladezustand der Hybridbatterie unter ein bestimmtes Niveau sinkt, der Beschleunigungsbedarf hoch ist oder der Fahrzeuginnenraum beheizt werden soll.

² Die Innovationsprämie beläuft sich auf € 6.750,- und wird in Höhe eines Betrages von € 4.500,- als staatlicher Zuschuss und in Höhe von weiteren € 2.250,- als Herstelleranteil durch eine Reduzierung des Nettokaufpreises gewährt. Die Höhe und Berechtigung zur Inanspruchnahme der Innovationsprämie sind durch die auf der Webseite des Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (Bafa) unter www.bafa.de abrufbare Förderrichtlinie geregelt. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Gewährung der Innovationsprämie, keine Barauszahlung des Herstelleranteils. Die Innovationsprämie endet mit Erschöpfung der bereitgestellten Fördermittel, spätestens am 31.12.2022. Die Auszahlung des staatlichen Zuschusses erfolgt erst nach positivem Bescheid des von Ihnen gestellten Antrags. Der Herstelleranteil von € 2.250,- ist bereits in dem ausgewiesenen Endpreis berücksichtigt.

³ Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen.

60 Jahre

Einzelstücke bis zu **-60%**

Uhren **-15%**
außer Sinn und limitierte Modelle

Schmuck **-20%**

Trauringe **-15%**

Sonderaktion Perlenknüpfen

GEWINNSPIEL

Juwelier
THOMAS HERTEL
DIAORO partner

D 42899 Remscheid
Gertenbachstraße 41
juwelier-hertel.de

Feiern Sie mit uns!
60 Jahre Jubiläum

12. - 30. September 2022



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

LÜTTRINGHAUSEN:

Ev. Kirchengemeinde Lüttringhausen

www.ekir.de/luettringhausen

Donnerstag, 15.09., 09.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe (ab 8 Monate), Gemeindehaus, 10.00 Uhr Gottesdienst im Haus Clarenbach mit Pfarrerin Kristiane Voll, 16.00 Uhr Bibelkreis im CVJM-Haus, Gertenbachstraße

Freitag, 16.09.: 09.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe (ab 4 Monate), Gemeindehaus

Sonntag, 18.09.: 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe unter Mitwirkung des Posaunenchores Lüttringhausen mit Pfarrer Oliver Rolla

Montag, 19.09.: 09.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe (ab 1 Jahr), Gemeindehaus

Dienstag, 20.09.: 16.00 Eltern-Kind-Grp. (ab Kita-Alter), Gemeindehaus.

Mittwoch, 21.09.: 09.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe (ab 1,5 Jahre), Gemeindehaus

Donnerstag, 22.09.: 09.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe (ab 8 Monate), Gemeindehaus

10.00 Uhr Gottesdienst im Haus Clarenbach mit Diakon Herbert Drusenheimer

16.00 Uhr Bibelkreis im CVJM-Haus, Gertenbachstraße

Freitag, 23.09.: 09.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe (ab 4 Monate), Gemeindehaus

Sonntag, 25.09.: 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Kristiane Voll

Montag, 26.09.: 09.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe (ab 1 Jahr), Gemeindehaus, 15.00 Uhr „Der fröhliche Tanzkreis“ im Gemeindehaus

Dienstag, 27.09.: 16.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe (ab Kita-Alter), Gemeindehaus

Mittwoch, 28.09.: 09.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe (ab 1,5 Jahre), Gemeindehaus, 15.00 Uhr FrauenForum – Ein Nachmittag mit Pfarrer Oliver Rolla, Gemeindehaus

Donnerstag, 29.09.: 09.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe (ab 8 Monate), Gemeindehaus, 10.00 Uhr Gottesdienst im Haus Clarenbach mit Pfarrer Oliver Rolla, 16.00 Uhr Bibelkreis im CVJM-Haus, Gertenbachstraße

Freitag, 30.09.: 09.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe (ab 4 Monate), Gemeindehaus

Sonntag, 02.10.: 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Oliver Rolla, 10.30 Uhr Gottesdienst im CVJM Walbrecken mit Pfarrerin Kristiane Voll, 10.30 Uhr Ökumenischer Kleinkind-Gottesdienst auf Hof Kotthausen mit anschließender Kartoffelernte, 17.00 Uhr Erntedank-Konzert unter der Leitung von Christian Gottwald

Montag, 03.10.: Tag der Deutschen Einheit - Feiertag

Dienstag, 04.10.: 16.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe (ab Kita-Alter), Gemeindehaus

Mittwoch, 05.10.: 09.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe (ab 1,5 Jahre), Gemeindehaus

Donnerstag, 06.10.: 09.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe (ab 8 Monate), Gemeindehaus, 10.00 Uhr Gottesdienst im Haus Clarenbach mit Pfarrer Oliver Rolla, 16.00 Uhr Bibelkreis im CVJM-Haus, Gertenbachstraße

Häusliche Senioren- und Krankenpflege der Ev. KG Lüttringhausen, Diakoniestation, Telefon 69 26 00

www.evangelisch-luettringhausen.de; luettringhausen@ekir.de

Kinder- und Jugendarbeit des CVJM

www.cvjm-luettringhausen.de

Montags: 17.30 Uhr Jungengruppe „Legends“ (ab 7.Kl.)

Dienstags: 17.00 Uhr Jungengrupschar „Pixels“ (2.-6.

Kl.), 18.00 Mädchengruppe „Butterflys“ (9.-11.Kl./Q1)

Mittwochs: 16.00 Uhr Mädchenjungschar „Die Schlümpfe I“ (2.-4.Kl.), 17.30 Uhr Mädchenjungschar „Die Schlümpfe II“ (2.-4.Kl.)

Donnerstags: 18.00 Uhr Mädchengruppe „Pink Panthers“ (7./8.Kl.)

Freitags: 17.00 Uhr Mädchenjungschar „Best Friends“ (5./6.Kl.)

Weitere Angebote des CVJM

Montags: 18.00 Tischtennis f. Kinder (Turnhalle Jahnplatz)

Dienstags: 19.30 Tischtennis f. Erw. (Jahnhalle)

Donnerstags: 16.00 Bibelkreis (CVJM-Haus) 17.00 Tischtennis f. Kinder (Turnhalle Ad. Clarenbach) 19.30 Tischtennis f. Erw. (Turnhalle Ad. Clarenbach)

Kath. Pfarrkirche Heilig Kreuz

www.st.bonaventura.de

Sonntag, 18.09.: 11.30 Uhr Hl. Messe z. Patrozinium - m. Chor; Segnung d. KiTa-Kinder

Dienstag, 20.09.: 09.00 Uhr Frauenmesse

Sonntag, 25.09.: 11.30 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 27.09. 09.00 Uhr Frauenmesse

Sonntag, 02.10.: 11.30 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 04.10. 09.00 Uhr Frauenmesse

Ev. Kirchengemeinde bei der Stiftung Tannenhof

www.stiftung-tannenhof.de

Freitag, 16.09.: 17.00 Uhr Vesper, Diakon Packmohr

Sonntag, 18.09.: 10.00 Uhr Gottesdienst, Gottesdienst Pfarrer Leicht

Freitag, 23.09.: 17.00 Uhr Vesper, Diakon Raillon

Sonntag, 25.09.: 10.00 Uhr, Gottesdienst Pfarrer Leicht

Freitag, 30.09.: 17.00 Uhr Vesper, Diakonin Noack

Sonntag, 02.10.: 10.00 Uhr, Gottesdienst, Pfarrerin Schröder-Möring

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Lüttringhausen, Schulstr. 21 b

www.efg-luettringhausen.de

Sonntag, 18.09.: 10.30 Uhr Gottesdienst mit Rudolf Borchert, Österreich

Donnerstag, 22.09.: 20.00 Uhr: Themenabend mit Naturwissenschaftler Dr. Markus Blietz

Freitag, 23.09.: 20.00 Uhr: Themenabend mit Naturwissenschaftler Dr. Markus Blietz

Sonntag, 25.09.: 10:30 Uhr Abschlussgottesdienst Biblischer Unterricht

Sonntag, 02.10.: 10:30 Uhr Gottesdienst mit Rocco Grämml, Bibelcenter Breckerfeld

LENNEP:

Evangelische Kirchengemeinde Lenneper

www.evangelisch-in-lenneper.de

Freitag, 16.09.: Stadtkirche 18.00 Uhr AbendStille, Diakon Steckling

Samstag, 17.09.: Stadtkirche 11.00 Uhr – 11.15 Uhr, Ökumenisches Marktgebet

Sonntag, 18.09.: Stadtkirche 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Diakon Steckling

Waldkirche 11.15 Uhr Gottesdienst, Prädikantin Rossi

Gh. Hardtstr. 11.15 Uhr Familienkirche, Daikon Steckling

Freitag, 23.09.: Stadtkirche 18.00 Uhr AbendStille, Frau Oberste-Brink-Bockholt

Samstag, 24.09.: Stadtkirche 11.00 Uhr – 11.15 Uhr, Ökumenisches Marktgebet

Sonntag, 25.09.: Stadtkirche 10.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Kannemann

Waldkirche 11.15 Uhr Gottesdienst, Superintendentin Menn Gh. Hardtstr. 11.15 Uhr Familienkirche mit Abendmahl Pfarrerin Giesen

Freitag, 30.09.: Stadtkirche 18.00 Uhr AbendStille

Sonntag, 02.10.: Stadtkirche 11.15 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Giesen, Kita ATS

Waldkirche 11.15 Uhr Gottesdienst, Pfr. i. R. Königsbüscher

Kath. Pfarrkirche St. Bonaventura Lenneper

www.st.bonaventura.de

Freitag, 16.09.: 18.00 Uhr Firmung

Samstag, 17.09. 15.00 Uhr Taufe, 18.00 Uhr Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 18.09.: 10.00 Uhr Hl. Messe - Segnung d. KiTa-Kinder, 11.15 Uhr Spaniermesse

Mittwoch, 21.09.: 15.00 Uhr Rosenkranzgebet

Freitag, 23.09.: 19.00 Uhr Taize-Gottesdienst

Samstag, 24.09.: 15.00 Uhr Trauung, 18.00 Uhr Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 25.09.: 10.00 Uhr Hl. Messe, 11.15 Uhr Spaniermesse

Mittwoch, 28.09.: 15.00 Uhr Rosenkranzgebet

Freitag, 30.09.: 19.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 01.10.: 15.00 Uhr Taufe, 18.00 Uhr Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 02.10.: 10.00 Uhr Hl. Messe, 11.15 Uhr Spaniermesse

Freie evangelische Gemeinde Remscheid-Lenneper

feg-remscheid-lenneper.de

Sonntag, 11.09.: 10.30 Uhr E. Voigt Gottesdienst*

Sonntag, 18.09.: 10.30 Uhr Patrick Schilp Video Gottesdienst mit Abendmahl*

Sonntag, 25.09.: 10.30 Uhr E. Voigt Gottesdienst*

Sonntag, 02.10.: 10.30 Uhr E. Voigt Gottesdienst*

*Präsenzgottesd., parallel über You Tube.

enkirche, Daikon Steckling

Freitag, 23.09.: Stadtkirche 18.00 Uhr AbendStille, Frau Oberste-Brink-Bockholt

Samstag, 24.09.: Stadtkirche 11.00 Uhr – 11.15 Uhr, Ökumenisches Marktgebet

Sonntag, 25.09.: Stadtkirche 10.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Kannemann

Waldkirche 11.15 Uhr Gottesdienst, Superintendentin Menn Gh. Hardtstr. 11.15 Uhr Familienkirche mit Abendmahl Pfarrerin Giesen

Freitag, 30.09.: Stadtkirche 18.00 Uhr AbendStille

Sonntag, 02.10.: Stadtkirche 11.15 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Giesen, Kita ATS

Waldkirche 11.15 Uhr Gottesdienst, Pfr. i. R. Königsbüscher

Kath. Pfarrkirche St. Bonaventura Lenneper

www.st.bonaventura.de

Freitag, 16.09.: 18.00 Uhr Firmung

Samstag, 17.09. 15.00 Uhr Taufe, 18.00 Uhr Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 18.09.: 10.00 Uhr Hl. Messe - Segnung d. KiTa-Kinder, 11.15 Uhr Spaniermesse

Mittwoch, 21.09.: 15.00 Uhr Rosenkranzgebet

Freitag, 23.09.: 19.00 Uhr Taize-Gottesdienst

Samstag, 24.09.: 15.00 Uhr Trauung, 18.00 Uhr Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 25.09.: 10.00 Uhr Hl. Messe, 11.15 Uhr Spaniermesse

Mittwoch, 28.09.: 15.00 Uhr Rosenkranzgebet

Freitag, 30.09.: 19.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 01.10.: 15.00 Uhr Taufe, 18.00 Uhr Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 02.10.: 10.00 Uhr Hl. Messe, 11.15 Uhr Spaniermesse

Freie evangelische Gemeinde Remscheid-Lenneper

feg-remscheid-lenneper.de

Sonntag, 11.09.: 10.30 Uhr E. Voigt Gottesdienst*

Sonntag, 18.09.: 10.30 Uhr Patrick Schilp Video Gottesdienst mit Abendmahl*

Sonntag, 25.09.: 10.30 Uhr E. Voigt Gottesdienst*

Sonntag, 02.10.: 10.30 Uhr E. Voigt Gottesdienst*

*Präsenzgottesd., parallel über You Tube.

LÜTTRINGHAUSEN / LENNEP:

Neuapostolische Kirche

www.nak-wuppertal.de

Sonntag: 10.00 Gottesdienst

Mittwoch: 19.30 Gottesdienst



Konzert zum Erntedank

(red) Die Vokalchöre der Evangelischen Kirchengemeinde Lüttringhausen (Foto) singen gemeinsam mit Solisten unter der Begleitung eines Instrumentalensembles. Im Mittelpunkt des Programms steht die Kantate „Halleluja, lobet Gott“ von Klaus Heizmann für Sprecher, Soli, Chor und Instrumente. Daneben erklingt Musik von Chr.Tambling, J.Rutter und F.Schubert. Die Leitung hat Christian Gottwald, der Eintritt ist frei, eine Kollekte erbeten.

(red) Die Vokalchöre der Evangelischen Kirchengemeinde Lüttringhausen (Foto) singen gemeinsam mit Solisten unter der Begleitung eines Instrumentalensembles. Im Mittelpunkt des Programms steht die Kantate „Halleluja, lobet Gott“ von Klaus Heizmann für Sprecher, Soli, Chor und Instrumente. Daneben erklingt Musik von Chr.Tambling, J.Rutter und F.Schubert. Die Leitung hat Christian Gottwald, der Eintritt ist frei, eine Kollekte erbeten.



Foto: privat

Termin am Sonntag, 2. Oktober um 17 Uhr in der evangelischen Stadtkirche Lüttringhausen, Ludwig-Steil-Platz

In eigener Sache

Die nächste Ausgabe des Lüttringhauser/Lenneper Anzeiger erscheint am 6. Oktober. In der nächsten Woche, vom 19. bis 23. September, machen wir Betriebsferien, beantworten aber gerne Ihre Mails.

Samstag, 17. September

15 Uhr, Jugendzentrum „Die Welle“, Wallstraße 54

Juso-Jahreshauptversammlung

(red) Auf der Tagesordnung steht die Wahl eines neuen Vorstands. Außerdem sollen die Anträge für den nächsten Parteitag der SPD Remscheid besprochen werden, der eine Woche später stattfindet.

15 Uhr, Stadtpark Remscheid

Jugendkulturfestival RS United

(red) Die AGOT e.V. (Arbeitsgemeinschaft offene Kinder- und Jugendarbeit) veranstaltet unter dem Motto „Null Toleranz bei Gewalt, Rassismus und Extremismus. Null Toleranz gegenüber Intoleranz!“ zum sechsten Mal das Jugendkulturfestival RS UNITED im Remscheider Stadtpark. Lokale und überregionale Künstlerinnen und Künstler sorgen für ein ansprechendes und jugendrelevantes Bühnenprogramm. Neben der musikalischen Ausrichtung wird es verschiedene Aktionsstände geben. www.kraftstation.de

Sonntag, 18. September

10 bis 17 Uhr, Theodor-Heuss-Platz Remscheid

Fahrradmesse: Remscheider Bike-Show

(red) Direkt vor dem Remscheider Rathaus dreht sich an verschiedenen Ständen alles um das Thema Radverkehr in Remscheid. Neben der Möglichkeit, aktuelle Fahrradmodelle zu begutachten und vor Ort Probe zu fahren, wird auch das Thema des regionalen Radtourismus präsentiert. Zum Thema Sicherheit auf dem Fahrrad betreuen die Polizei und die Remscheider Verkehrswacht Stände. Auch die Stadtverwaltung ist mit einem Stand rund um die Thematik des Radverkehrs und der Radinfrastruktur vertreten.

13 bis 18 Uhr, Freibad Eschbachtal, Eschbachtal 5

Hundeschwimmen

(red) Das beliebte Hundeschwimmen findet jeweils sonntags ab dem 18. September bis zum 30. Oktober zwischen 13 und 18 Uhr statt. Der Eintrittspreis liegt bei 3 Euro pro Hund. Herrchen und Frauchen zahlen nichts. Beim Eintritt muss eine gültige Impfung des Hundes gegen Tollwut per Impfausweis nachgewiesen werden. Für Bewirtung sorgt der Förderverein Freibad Eschbachtal e.V.

17 Uhr, Klosterkirche Lenneper, Klostergasse 8

Weltklassik am Klavier

(red) „Der wahre Herr der Ringe: Drachentöter und Walküren!“ - Konstantin Zvyagin spielt Franz Liszt und Richard Wagner und bietet eine furiose Reise durch die Sagenwelt. Bis zum 1. November gelten „freiwillige“ Eintrittspreise. Der Mindestpreis für Erwachsene beträgt 20 Euro. Wer kann und mag darf gerne an der Kasse 30 Euro bezahlen. Reservierungen: per Email an info@weltklassik.de oder telefonisch unter +49 151 125 855 27.

Montag, 19. September

19 Uhr, Klosterkirche, Klostergasse 8

Septemborgespräche

(red) Referent ist Professor Dr. Michael Seewald, der an der Universität Münster Dogmatik und Dogmengeschichte lehrt. In seinem Vortrag will er aufzeigen, wie es der katholischen Kirche möglich ist, sich grundlegend zu reformieren und zugleich sie selbst zu bleiben. Der Eintritt ist frei, der Lüttringhauser Flair-Weltladen stellt einen Büchertisch bereit.

Donnerstag, 22. September und Freitag 23. September

jeweils 20 Uhr, Evang.-Freikirchl. Gemeinde, Schulstraße 21b

Naturwissenschaft und Glaube

(red) Auch wenn Naturwissenschaften und Glaube oft gegeneinander ausgespielt werden, schafft es Dr. Markus Blietz, beides miteinander zu verbinden. Bei den Themen „Darwin-Forscher der Evolution. Hat er recht?“ (22. September) und „Wie alt ist die Welt“ (23. September) gibt er zu diesen Themen erstaunliche Einblicke aus der Sicht eines Naturwissenschaftlers, der anschaulich und allgemein verständlich aufzeigt, dass Denken und Glauben zusammen gehört.

Freitag, 23. September

14 bis 18 Uhr, F(l)air Weltladen, Gertenbachstraße 17

Faire Woche, faire Kleidung

(red) Zehn Jahre nach dem verheerenden Brand in der pakistanischen Textilfabrik Ali Enterprises macht die Faire Woche 2022 auf das Thema Kleidung erneut aufmerksam. Eine sehr gute Antwort auf alle ökologischen und sozialen Fragen gibt fair gehandelte Kleidung, die Wiebke Nauber am 23. September vor dem F(l)air-Laden präsentiert und verkauft. Dazu kommt sie mit ihrem „Gefairt“ nach Lüttringhausen. Als weiteren Beitrag zu den fairen Wochen wird im Weltladen der Film „Made in Bangladesh“ gezeigt. Anschließend steht Wiebke Nauber zur Diskussion bereit.

Sonntag, 25. September

18 Uhr, Ev. Stadtkirche Lenneper, Kirchplatz 3

Konzert des Kammerchores

(red) Die Leitung hat Kirchenmusiker Jörg Martin Kirschnereit.

Dienstag, 27. September

18.00 Uhr, „Löf- Das Eventlokal“, Theodor-Körner-Straße 6

Jahreshauptversammlung Sportbund Remscheid

(red) Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Neuwahlen des Vorstandes und des Forums, Aussprache und die Beschlussfassung eines Ethik-Codes. Anträge zur Tagesordnung müssen spätestens eine Woche vor der Jahreshauptversammlung beim Sportbund eingegangen sein.

FORTAUFEND AKTUELLE TERMINE UND VERANSTALTUNGEN FINDEN SIE ONLINE AUF WWW.LUETTRINGHAUSER-ANZEIGER.DE



Offene Gartenforte 2022

(red) Erneut stellt Michael Lindenmann seinen Garten vor, der auf der Grundlage der Regeln des Fenshui gestaltet ist. Bei Führungen durch den ca. 300 Quadratmeter großen Garten gibt der Lüttringhauser Hobbygärtner gerne Auskunft.



Foto: privat

Der Garten öffnet am 17. September von 12 bis 18 Uhr an der Hülsberger Straße 32.

Mittwoch, 28. September

17 Uhr, Verein für Selbsthilfegruppen, Alleestraße 61 - 63
Infoabend Skoliose Selbsthilfegruppe Bergisches Land
 (red) Es gibt Informationen über aktuelle Therapien der Skoliose Behandlung - Erkennung und Ursache der Skoliose, Physiotherapie, Korsettversorgung und wenn nötig operative Korrektur. www.skoliosegruppe-bergischland.de

17.30 Uhr, Aula Röntgen-Gymnasium, Röntgenstraße 12

Sitzung der Bezirksvertretung Lennep
 (red) Die Tagesordnung lag zum Redaktionsschluss noch nicht vor.

Samstag, 1. Oktober

13 Uhr, Waldkirche, Am Wallenberg 1
Café Waldkirche
 (red) Der Förderverein Waldkirche serviert allerlei kulinarische Köstlichkeiten. Die Erlöse kommen dem Erhalt der Waldkirche zugute.

Samstag, 1. bis Samstag, 8. Oktober

CVJM: Kinderfreizeit in den Herbstferien
 (red) Für die Kinderferienfreizeit gibt es noch freie Plätze. 25 Mädchen und Jungen im Alter von neun bis 12 Jahren reisen mit dem CVJM ins Freizeithaus „Auf dem Ahorn“ bei Lüdenscheid. Dort ist ein komplettes Haus für die Gruppe reserviert, vier bis sechs Kinder teilen sich jeweils ein Zimmer mit Etagenbetten. Um das Freizeithaus herum bieten eine große Spielwiese und ein toller Wald den Freizeiteilnehmern viel Platz zum Toben und Spielen und auch einen Grillplatz. Ein Bolzplatz und ein Volleyballnetz lässt das Herz der sportbegeisterten Kinder höher schlagen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben ein tolles Programm für die gemeinsame Zeit vorbereitet. Durch Zuschüsse beträgt der Freizeitpreis (Vollverpflegung) in diesem Jahr 225 Euro. Nähere Informationen gibt es im CVJM-Jugendbüro, Telefon 5 35 20 der auf www.cvjm-luettringhausen.de

Montag, 10. bis Freitag, 14. Oktober

9 bis 15 Uhr, Die Welle, Wallstraße 54
Herbstferienprogramm in der Welle
 (red) In der ersten Herbstferienwoche stehen im Lennep Kinder- und Jugendzentrum die Welle Bastelaktionen, Spiele, Filme und Ausflüge auf dem Programm. Kids im Alter zwischen 6 und 16 können kostenlos teilnehmen. Nur für die Ausflüge wird ein kleiner Teilnahmebeitrag erhoben. Am Montag, Dienstag und Donnerstag gibt es zusätzlich ein Filmangebot der Filmschule in der Welle. Dort können eigene filmische Ideen umgesetzt werden. Die Angebote können nur nach vorheriger schriftlicher Anmeldung und Bezahlung wahrgenommen werden. Anmeldung per Mail bis zum 30. September an juliette.schenkel@diewelle.net oder über den Download auf www.diewelle.net. Eine Anmeldung für einzelne Tage ist möglich.

Mittwoch, 19. Oktober

17.30 Uhr, Rathaus Lüttringhausen, Kreuzbergstraße 15
Sitzung der Bezirksvertretung Lüttringhausen
 (red) Die Tagesordnung lag zum Redaktionsschluss noch nicht vor.

Gratulation zum Jahrhundert-Geburtstag

(red) Am vergangenen Dienstag, 13. September, feierte Willempe Leubner (Foto) einen stolzen Geburtstag. Die Seniorin, die gut betreut in der Seniorengemeinschaft Tillmanns'sche Häuser an der Gerthenbachstraße 13 lebt und dort von ihren drei Töchtern umsorgt wird, blickt auf 100 Lebensjahre zurück. Ursprünglich stammt Willempe Leubner aus den Niederlanden, hat aber seit langer Zeit ihren Lebensmittelpunkt in Lüttringhausen, wo sie zuletzt im Fliederweg zu Hause war. Wir gratulieren herzlich zum Ehrentag, verbunden mit den besten Wünschen für den neuen Lebensabschnitt.



Im Bürgerdialog mit dem OB

Burkhard Mast-Weisz lud zum Gespräch in Lüttringhausen ein.

VON STEFANIE BONA

Hans-Detlev Frowein nutzte die Gunst der Stunde und machte Remscheids Oberbürgermeister auf eine wiederkehrende heikle Verkehrssituation im „Dorf“ aufmerksam. Zwei Stunden stellte sich Burkhard Mast-Weisz vor dem Lüttringhauser Rathaus den Anliegen der Bürgerinnen und Bürger, die spontan und ohne Anmeldung ihre Fragen beim „Bürgerdialog“ vorbringen konnten.

Keine Videoüberwachung

So nahm der OB den Vorschlag mit, das Fahrradfahren in der Richard-Pick-Straße entgegen der Einbahnstraße zu erlauben. Denn das geschehe eh schon, so dass es dadurch zu unschönen und mitunter gefährlichen Situationen für Autofahrer und Radler komme. Mit verdreckten Sammelcontainern brachte Giuseppe Pipero eine „never-ending-story“ zur Sprache. Explizit ging der Lüttringhauser auf den Standort Barmer Straße ein, wo regelmäßig Müll abgeladen werde. Eine Kamera würde helfen, doch hier räumte der OB ein: „Dafür gibt es im öffentlichen Raum keine rechtliche Grundlage.“ Allenfalls ein erhöhtes Bußgeld werde hier vielleicht eine Veränderung herbeiführen, was ohne zusätzliche Kon-



Oberbürgermeister Burkhard Mast-Weisz (2.v.l.) stellte sich den Fragen, Anregungen und der Kritik der Lüttringhauser.

Foto: Bona

trollen allerdings auch nichts bringen werde. Drei Mal gab es innerhalb kurzer Zeit massive Beschädigungen an der neuen Bücherzelle in Klauen. Jetzt sollen die Scheiben durch robustes und kratzfestes Kunststoffglas ersetzt werden, das die Lüttringhauser Firma Jahr spenden werde, berichtete Lüttringhausens Bezirksbürgermeister Heinz-Jürgen Heuser. Er hoffe, dass sich damit ein besserer Schutz erzielen lasse. Man solle nicht vor den Vandalen kapitulieren, forderte Burkhard Mast-Weisz. Zur Not müsse man tatsächlich einen anderen Standort wählen, an

dem mehr soziale Kontrolle möglich sei. Bewusst hatte der OB den Dienstag als Wochenmarkttag in Lüttringhausen für sein Gesprächsangebot ausgewählt. Nur vom Markt ist eben bis auf den Fischstand nichts mehr übrig. Hier lasse sich eine Entwicklung ablesen, die auch in den anderen Stadtteilen zu beobachten sei. In Lennep ist der Markt auf einen Wochentag geschrumpft und auch auf dem Markt auf dem Theodor-Heuss-Platz ließen sich diese Tendenzen feststellen. Der Trend zum Supermarkteinkauf zeige eben seine Spuren.

Einladung zum Klimaschutzfest

Der Evangelische Kirchenkreis Lennep feiert am Samstag auf dem Alten Markt in der Röntgenstadt.

(red) Am nächsten Samstag, 17. September, setzt der Evangelische Kirchenkreis Lennep ein Ausrufezeichen hinter sein Themenjahr „Kirche für Klima - Schöpfung bewahren“. Bei einem großen Klimaschutzfest auf dem Alten Markt in Lennep wird es neben einem Bühnenprogramm und Infoständen eine Rallye rund um den Klimaschutz und Spiel- und Beratungsangebote für die Kleinen geben.

Hoher Besuch

„Das Reparaturencafé und die Fahrradwerkstatt der Diakonie bieten ihre Dienste vor Ort an und natürlich gibt es auch leckeres, gesundes Essen“, lädt Themenjahr-Koordinatorin Pfarrerin Annette Cersovsky ein, eine schöne Zeit auf dem Fest zu verbringen. Der Präses der Rheinischen Landeskirche, Dr. Thorsten Latzel, hat genau seinen Besuch angekündigt wie viele der Kooperationspartner, mit denen im zu Ende gehenden Themenjahr zahlreiche Veranstaltungen und Projekte stattfanden. Dazu gehören unter anderem die Stadt Remscheid, Greenpeace Remscheid, der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club e.V., die Biologische Station Mittlere



Trommeln kräftig für das Große Klimaschutzfest des Evangelischen Kirchenkreises Lennep (v.l.): Superintendentin Antje Menn, Wolfgang Putz, Klimaschutz-Experte im Kirchenkreis, Themenjahr-Koordinatorin Pfarrerin Annette Cersovsky und Pfarrer Matthias Schmid.

Foto: Kirchenkreis/Volk

Wupper, die Verbraucher-Zentrale NRW und viele mehr. Dazu gibt es viel Musik und inspirierende Interviews auf der Bühne. Mit dem Klimaschutzfest möchten die Themenjahr-Organisatorinnen und -Organisatoren zeigen, dass der Klima- und Artenschutz auf Kirchenkreis-Ebene und in seinen Gemeinden auch in Zukunft enorm wichtig ist. Ebenso gibt es an diesem Tag viele unerwartete Erkenntnisse

und nützliche Hinweise dazu, wie jeder Mensch im Kleinen Klima- und Artenschutz betreiben und nachhaltiger leben kann. Zudem wolle man mit dem Fest all denen danken, sie sich am Themenjahr beteiligt haben und sich für den Klimaschutz begeistern ließen, sagt Superintendentin Antje Menn.

Alle Infos unter www.kirchenkreis-lennep.de oder auf www.facebook.com/KKLennep

Autoteile Ströker

Original-Marken-Teile von führenden KFZ-Teileherstellern
 KFZ-Werkzeuge · Dachboxen
 Dachboxen-Verleih · Fahrradträger
 Fahrradzubehör · Fahrradinspektion

Auto und mehr
 freundlich
 fair
 preiswert

Remscheider Straße 60 · 42369 Wuppertal-Ronsdorf
 Telefon 02 02 / 46 22 99 · Telefax 4 69 05 29
www.autoteile-stroeker.de · info@autoteile-stroeker.de

ROLLADEN

EINER Z

Rolltore · Rollgitter
 Rollos · Jalousien
 Markisen · Fenster
 Neuanlagen · Reparatur

Meisterbetrieb
Rolladen Reinertz GmbH
 ☎ (02191) 5 89 49 38 oder (0202) 71 12 63

REINER SWOBODA
 IHR MALERMEISTER
 An der Windmühle 80
 Telefon 5 44 59
www.malermeister-swoboda.de

RUHL

Rolladen Markisen
 Sonnenschutztechnik
 Beratung · Verkauf · Ausstellung
 Reparatur-Service
 Tel. 021 91 - 84 227 16
Info@ruehl-technik.de
www.ruehl-technik.de
 Haddenbacher Str. 64 · 42855 Remscheid

Roland RATHERT
 Sanitär
 Heizung
 Bad-Design

Telefon 0 21 91 / 95 31 10
 Mobil 01 72 / 2 16 14 81

Werbung hilft verkaufen

Anzeigenannahme
 unter Telefon 5 06 63 oder per E-Mail an info@luettringhauser-anzeiger.de

Lüttringhauser Lennep Anzeiger
Heimlich 10 Lüttringhauser, Lennep und Henning
 Anzeiger Herbrand Lüttringhausen e.V.

Im Notfall: Ärzte, Kinderärzte, Tierärzte vom 15. September bis 06. Oktober 2022

Kinderambulanz
 Sana-Klinikum ab 16 Uhr,
 Telefon 13 86 30 oder 13 86 83
 Zahnärztlicher Notdienst
 Tel.: (01805) 98 67 00

Kinderärztlicher Notdienst:
Fr. 16.09., Sa. 17.09. und So. 18.09. sowie Mi. 21.09.
 von 9 - 12 und 14 - 17 Uhr
MVZ Lüttringhausen
 Gerthenbachstraße 35
 42899 Remscheid
 Telefon: 57 25

Fr. 23.09., Sa. 24.09. und So. 25.09. sowie Mi. 28.09.
 von 09 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr
MVZ Helios
 Zweigpraxis Kinderheilkunde
 Albert-Schmidt-Allee 75
 42897 Remscheid
 Telefon: 6 28 06
Fr. 30.09., Sa. 01.10. und So. 02.10. sowie Mi. 05.10.
 von 09 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr
MVZ Sana Arztpraxen Remscheid, ZP Pädiatrie,
 Peterstr. 20,
 42853 Remscheid,

Telefon: 2 90 11
Mo. 03.10. von 09 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr
Praxis Kirchner/Sprenger
 Gesundheitszentrum Süd
 Rosenhügelstr. 2a
 42859 Remscheid
 Telefon: 29 26 20

Notfallpraxis der Remscheider Ärzte am Sana-Klinikum
 Burger Straße 211,
Mi. u. Fr. von 15-21 Uhr;
Sa., So. und Feiertage

von 10-21 Uhr
 Tel.: 021 91 / 13-23 51

Tierärztlicher Notdienst:

Sa. 17.09. von 14 - 20 Uhr
So. 18.09. von 08 - 20 Uhr
Tierarztpraxis Remscheid-Süd
 Burger Str. 108
 42859 Remscheid
 Tel. 02191 / 42 20 667
Sa. 24.09. von 14 - 20 Uhr
So. 25.09. von 08 - 20 Uhr

Ärztlicher Notdienst, Tel. 116 117

Dr. Jessica Sieg
 Stockhauser Str. 18,
 42929 Wermelskirchen
 Telefon 02196 / 8 84 75 35
Sa. 01.10. von 14 - 20 Uhr
So. 02.10. von 08 - 20 Uhr
Dr. C. Capellmann Sieg
 Blumenstr. 44-46
 42897 Remscheid
 Telefon 0 21 91 / 4 14 20
Mo. 03.10. von 14 - 20 Uhr
TÄ. Schmitt
 Pohlhauser Str. 76
 42929 Wermelskirchen
 Telefon 02196 / 88 999 55

KÜRBIS FEST

So, 18.9. von 11 - 16 Uhr

Kürbiswochen
 von So, 18.9. - Do, 13.10.

Wir feiern den Start in die Kürbiswochen mit unserem Kürbisfest! Viele Highlights: Tausende Kürbisse · Walk-Acts
 Riesenkürbis (400 kg) · Sortenschau · Leckereien im Café
 Sensationelle Angebote & Aktionen · Eintritt frei!

Kremer
 Kremer Remscheid
 Lüttringhauser Str. 82
 42897 Remscheid

Öffnungszeiten
 MO - SA: 9 - 19 Uhr
SO: 11 - 16 Uhr mit Verkauf

Basar Verschiedenes

Immobilien

Verkaufen auch Sie über den Marktführer!

ImmobilienCenter
02191 16-7487
www.stadtparkasse-remscheid.de

Dringend: Kleine Wohnung, ca. 40 bis 50 qm, in Lüttringhausen gesucht.
Kontakt: 0152/52 64 16 88

Zahlen 100,- Euro für Altfahrzeuge, Abholung kostenlos.
Telefon 0 20 58 - 7 36 55

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen. 0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de (Fa.)

Ferienhaus Nordsee / Carolinensiel, Tel. 01 70 / 1 12 52 62
www.traumferienhaus-carolinensiel.de

Am 09.09.2022 ist im Bereich Lindenallee / Richthofenstr. unsere schwarz-weiße Wohnungskatze Lucy entlaufen. Sollten Sie Lucy gesehen oder bei sich aufgenommen haben Melden Sie sich bitte unter 0202 4376172

Erreichbar!

Die CDU in Remscheid legt ein neues Format auf, um mit den Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch zu kommen.

(sbo) Die Idee ist, ein Gesprächsangebot in lockerer Atmosphäre zu gestalten, damit die Menschen in Remscheid auch außerhalb von Wahlkämpfen von den Politikerinnen und Politikern etwas hören. „Das ist ja häufig die Kritik: Ihr kommt immer nur zu Wahlkampfzeiten, danach aber nicht mehr“, erklärt Matthias Heidtmann, Vorsitzender der CDU in Remscheid. Daher möchten die Christdemokraten jetzt regelmäßig zu ihrer „ErreichBar“ einladen, den Anfang machte die Veranstaltung in der letzten Woche im Hotel Fischer und damit in Lüttringhausen.



Die Remscheider CDU lud zum Treffen ins Hotel Fischer ein. Foto: sbo

Doch trotz des Angebots, das Getränk zu übernehmen, blieben die Parteifreunde und -freundinnen weitgehend unter sich, was vielleicht auch an der recht kurzfristigen Ankündigung gelegen haben mag. So gab es einen weitgehend internen Austausch etwa über die

Möglichkeit, die Beleuchtung an öffentlichen Gebäuden oder auch die Straßenbeleuchtung zwecks Energiesparmaßnahmen zu reduzieren. Auch die hohen Auflagen, die Ehrenamtler mittlerweile für die Organisation von Veranstaltungen zu beachten haben, kamen zur Sprache. „Wenn das so weitergeht, wird vieles einschlafen“, zeigte sich

Philipp Veit besorgt.

Gut zu wissen

Die nächste „ErreichBar“ soll am Samstag, 29. Oktober, in Lenneper stattfinden. Ort und Zeit werden noch bekannt gegeben. Auch den digitalen Weg bietet die CDU Remscheid zur Kontaktaufnahme an: info@cdu-remscheid.de

Einblicke in den Knastalltag

Im Rahmen der Wochen der älteren Generationen besuchte eine Gruppe von Seniorinnen und Senioren die Justizvollzugsanstalt in Lüttringhausen.

VON CRISTINA
SEGOVIA-BUENDÍA

Für gewöhnlich freuen sich die wenigsten, wenn sie durch die Schleusen eines Gefängnisses geführt werden. Doch für Birgit Burk ist es ein spannender Moment, einen, den sie kennt. „Ich war schonmal zu den Adventsbasaren hier“, sagt sie mit einem Lächeln. „Die haben immer ganz tolle Sachen.“ Doch bei diesem Lüttringhauser Traditionstermin sind für die Besucherinnen und Besucher nur bestimmte Bereiche zugänglich.



Die Seniorengruppe nutzte das Angebot und blickte hinter die Kulissen der Gefängnismauern. Foto: Segovia

Platz für 575 Inhaftierte

„Mich würde interessieren, wie der Alltag in einem Gefängnis wirklich abläuft, wie die Zellen aussehen.“ Angst oder Bedenken habe sie nicht. „Ich freue mich darauf.“ Auch Udo Kleuser nahm das Angebot einer Führung durch die JVA im Rahmen der Wochen der älteren Generationen gerne in Anspruch. „Ich finde es ein tolles Angebot. Mich würden vor allem die Werkstätten interessieren, in denen die tollen Dinge für den Basar hergestellt werden.“ Nach einer ausgiebigen Kontrolle des Corona-Impfstatus, alternativ durch einen Schnelltest, sowie einer Sicherheitskontrolle werden die neugierigen Herrschaften von Justizvollzugsamtsinspektor und Pressesprecher Oliver Oberbassel in einen Besprechungsraum geführt, wo Kaffee und ein üppiges Kuchenbuffet auf sie warten. „Was

für ein Empfang“, freut sich ein Herr. „So läuft das also hier ab“, schmunzelt er weiterer. Bei Kaffee und Kuchen werden in aller Ruhe erstmal sämtliche Fragen geklärt, die den Teilnehmenden unter den Nägeln brennen: „Wie oft dürfen die Gefangenen Besuch bekommen?“, will eine Dame wissen. „Normalerweise stehen jedem Gefangenen zweimal im Monat Besuche von jeweils einer Stunde zu. In Remscheid sind wir aber deutlich darüber, weil wir es für eine gute Resozialisierung wichtig finden, dass die Gefangenen ihre sozialen Kontakte pflegen“, erklärt Oberbassel. Bis zu viermal im Monat und bis zu drei Stunden haben Angehörige und Freunde die Möglichkeit, den Gefangenen

in der JVA zu besuchen. „Für wie viele Gefangene ist denn hier überhaupt Platz?“, will der nächste wissen. „Platz haben wir für bis zu 575 Häftlinge im geschlossenen Vollzug und 275 im offenen Vollzug. Aktuell haben wir 380 Gefangene im geschlossenen und 220 im offenen Vollzug.“ Von der Ersatzstrafe für ein nicht gezahltes Bußgeld bis hin zu Lebenslänglich reichen die Verurteilungen der Inhaftierten hier. Auch über die Verpflegung der Gefangenen sowie ihren geistlichen Beistand erkundigen sich die Besucher. Dann dürfen sich die Gäste selbst ein Bild machen. Der Gang durch die Flure, vorbei an vergitterten Fenstern und schmalen Zellentüren wirkt für den ein

oder anderen bedrückend und dennoch spannend, wie Frank Nachtwein hinterher erzählt. „Den alten Teil des Gefängnisses zu sehen, war schon erschreckend für mich. Wenn man in diesen kleinen Zellen steht, die vor über 100 Jahren gebaut wurden und nicht dem neuesten Standard entsprechend, dann ist das schon sehr bedrückend sich vorzustellen, dass man darin den ganzen Tag verbringt. Die Zellen im modernen Trakt wirken dagegen wie kleine Studentenzimmer mit eigener Toilette.“ Auch die Gummizelle hinterließ bei Nachtwein einen bleibenden Eindruck. „Der ganze Besuch war schon etwas Besonderes und Außergewöhnliches. Sonst bekommt man solche Einblicke nicht.“

Frust bei Händlern und Ehrenamtlern

Der Oberbürgermeister will die Rahmenbedingungen für Veranstaltungen neu stecken. Derweil wurden vier verkaufsoffene Sonntage für Lenneper durch den Rat beschlossen.

VON STEFANIE BONA

Der Ärger über den verpassten, vielmehr verpatzten verkaufsoffenen Sonntag beim Lenneper Altstadtfest wiegt schwer. Kurzfristig hatte die Gewerkschaft verdi Klage gegen die Sonderöffnungszeiten angekündigt, um den Mitarbeitenden in den Geschäften die Sonntagsarbeit zu ersparen. Doch mussten sich die Gerichte gar nicht mehr damit beschäftigen. Die Stadt räumte bei der Genehmigung einen Verfahrensfehler ein, so dass die Läden in Lenneper den für sie so wichtigen Verkaufssonntag ad acta legen konnten.



Bei ganz überwiegend schönstem Wetter zog das Altstadtfest in Lenneper viele Menschen an. Der Einzelhandel musste allerdings auf den verkaufsoffenen Sonntag verzichten. Fotos: Bona

Mehr Unterstützung fürs Ehrenamt

Statt des Stadtrates hatte der Hauptausschuss über den Antrag des Vereins „Lenneper offensiv“ entschieden, damit hätte verdi mit der Klage große Chancen auf Erfolg gehabt. „Ich entschuldige mich ausdrücklich dafür, dass das so gelaufen ist“, sagte Oberbürgermeister Burkhard Mast-Weisz gegenüber unserer Redaktion und zeigte Verständnis für die Verärgerung der Lenneper. Er selbst habe mit der Gewerkschaft eindringlich gesprochen und gebeten, den kleinen inhabergeführten Geschäften in Lenneper den seit Jahrzehnten durchgeführten verkaufsoffenen Sonntag zu belassen. Bei

verdi habe es aber kein Einlenken gegeben. Wie Lenneper offensiv-Vorsitzender Thomas Schmittkamp berichtete, sei der Antrag auf den verkaufsoffenen Sonntag schon Anfang Juni gestellt worden, damit hätte es genug Zeit gegeben, das Verfahren sauber und fehlerfrei abzuschließen. Neben diesem Dilemma sorgen die immer höheren Auflagen, die die Stadt für derlei Veranstaltungen erhebt, für Frust. „Während des Lenneper Sommers in der Altstadt müssen wir zig Absperrgitter aufstellen, der Marktmeister für

den Wochenmarkt aber nur zwei. Das versteht man doch nicht mehr“, nannte er ein Beispiel. Transparenz sei hier gar Fehl am Platze, so Schmittkamp und äußerte damit gegenüber unserer Zeitung das, was viele Veranstalter in jüngster Zeit moniert hatten. Die Kritik ist dem OB nicht neu. Die Verwaltung werde einen neuen Rahmen für derlei Events stecken. „Wir wollen keine Spaßbremse sein“, betonte Mast-Weisz. Aber letztlich trügen diejenigen die Verantwortung, die die Genehmigung erteilten – auch, wenn

jemand zu Schaden komme. Die Grünen in der Bezirksvertretung Lenneper legten mit Blick auf den verkaufsoffenen Sonntag nochmal nach. „Fehler sind natürlich menschlich, aber ich wundere mich schon, dass so ein unnötiger Fauxpas gerade dieser Verwaltung passiert, die sonst so paragrafensicher ist, wenn es darum geht, die Anliegen von Bürgerinnen und Bürgern oder auch der Politik in die aus ihrer Sicht richtigen Bahnen zu lenken“, sagt Petra Kuhlendahl, Ratsmitglied und Sprecherin der Grünen in der Bezirksvertretung Lenneper und ergänzte: „Wenn wir die Ladenbesitzerinnen und Ladenbesitzer mit ihrem Engagement und ihrem Angebot verlieren, verlieren die Innenstädte noch mehr an Reiz für Menschen. Daher sollten wir alles dafür tun, die Branche zu unterstützen. Das erwarte ich auch von der Verwaltung.“ Die hat inzwischen reagiert. Bei der letzten Ratssitzung wurden die vier in Lenneper beantragten verkaufsoffenen Sonntage beschlossen und zwar für den Lenneper Weihnachtstreff am 11. Dezember 2022, „Lenneper blüht auf“ am 26. März 2023, „Rund um die Kartoffel“ am 3. September 2023 und das nächste Altstadtfest am 8. September 2024. Was verdi damit macht, bleibt abzuwarten.

BERGISCHER FIRMENBLICK

<h3 style="background-color: #0070c0; color: white; padding: 2px;">Auto</h3> <div style="background-color: #0070c0; color: white; padding: 5px; margin-bottom: 5px;"> <p>SUBARU Auto-Service PoniewazoHG Kfz.-Meisterbetrieb</p> <p>Dreherstraße 17 · 42899 Remscheid Telefon 0 21 91 / 78 14 80 oder 5 58 38 www.subaru-remscheid.de</p> </div> <div style="background-color: #0070c0; color: white; padding: 5px; margin-bottom: 5px;"> <p>KFZ-CENTER A. Schmidt e.K.</p> <p>Inh. Matthias Dannaks</p> <p>Reparatur aller Fabrikate Jeden Dienstag + Mittwoch: TÜV + AU</p> <p>Ringstraße 61b · 42897 RS-Lenneper Telefon 0 21 91 / 66 31 32</p> </div> <div style="background-color: #0070c0; color: white; padding: 5px;"> <p>Gotzmann Computer</p> <p>Verkauf und Reparatur von PCs und Notebooks</p> <p>Kölner Straße 71 42897 Remscheid Telefon: 0 21 91 - 461 63 70 www.gotzmanncomputer.de</p> </div>	<h3 style="background-color: #0070c0; color: white; padding: 2px;">Computer</h3>
<h3 style="background-color: #0070c0; color: white; padding: 2px;">Elektrotechnik</h3> <div style="background-color: #0070c0; color: white; padding: 5px; margin-bottom: 5px;"> <p>ELEKTRO HALBACH</p> <p>Haushaltsgeräte, Wärmepumpen, Photovoltaikanlagen</p> <p>Ihr esaba-Fachhändler für Lüttringhausen</p> <p>Friedenshort 4, 42369 Wuppertal Fon 02 02 - 46 40 41</p> </div> <div style="background-color: #0070c0; color: white; padding: 5px; margin-bottom: 5px;"> <p>Aufmaß, Einbau, Lieferung Alles aus einer Hand.</p> <p>Bauelemente Duck Fenster Türen Garagentore</p> <p>info@bauelemente-duck.de Telefon: 01 51 / 23 49 60 48</p> </div> <div style="background-color: #0070c0; color: white; padding: 5px;"> <p>Premium-Heizöl günstig bei Ernst ZAPP</p> <p>Fon 02191/81214</p> </div>	<h3 style="background-color: #0070c0; color: white; padding: 2px;">Fenster / Türen / Tore</h3>
<h3 style="background-color: #0070c0; color: white; padding: 2px;">Möbel</h3> <div style="background-color: #0070c0; color: white; padding: 5px; margin-bottom: 5px;"> <p>Bei uns für Sie:</p> <p>CONFORM</p> <p>MöbelKotthaus</p> <p>Lindenallee 4 • Telefon 5 30 93 www.moebelkotthaus.de</p> </div> <div style="background-color: #0070c0; color: white; padding: 5px; margin-bottom: 5px;"> <p>Remscheid-Lenneper Kölner Straße 64 Telefon (02191) 589 19 99 kieser-training.de</p> <p>KIESER TRAINING</p> <p>IA ZU EINEM STARKEN KÖRPER</p> </div> <div style="background-color: #0070c0; color: white; padding: 5px;"> <p>Den letzten Weg gemeinsam gehen</p> <p>02191 21 55 711 www.sapv-rs.com</p> </div>	<h3 style="background-color: #0070c0; color: white; padding: 2px;">Heizöl</h3>
<h3 style="background-color: #0070c0; color: white; padding: 2px;">Schrotthandel</h3> <div style="background-color: #0070c0; color: white; padding: 5px; margin-bottom: 5px;"> <p>TAMM GMBH Schrott - Metalle</p> <p>Container für Schutt und Müll</p> <p>Gasstraße 11, 42369 Wuppertal Tel. (02 02) 4 69 83 72</p> </div> <div style="background-color: #0070c0; color: white; padding: 5px; margin-bottom: 5px;"> <p>„Nur Seifenblasen können wir nicht verpacken“</p> <p>BREER International GmbH</p> <p>Umzüge In- und Ausland Möbellagerung, Möbelaufbauaufzug</p> <p>(0 21 91) 9 27 2 82</p> </div> <div style="background-color: #0070c0; color: white; padding: 5px;"> <p>Lüttringhauser Lenneper Anzeiger</p> <p>Immer aktuell und total lokal!</p> <p>Gertenbachstr. 20 · 42899 Remscheid Telefon: 021 91 / 5 06 63 www.luettringhauser-anzeiger.de</p> </div>	<h3 style="background-color: #0070c0; color: white; padding: 2px;">Gesundheit</h3>
<h3 style="background-color: #0070c0; color: white; padding: 2px;">Zeitung</h3>	<h3 style="background-color: #0070c0; color: white; padding: 2px;">Palliative Versorgung</h3>

Impressum

Herausgeber Heimatbund Lüttringhausen e.V.
www.heimatbund-luettringhausen.de
Verlag: LA Verlags GmbH,
Gertenbachstraße 20, 42899 Remscheid

Redaktion: Katja Weinheimer (verantwortlich)
Stefanie Bona
Telefon (02191) 5 06 63 · Fax 5 45 98
E-Mail: info@luettringhauser-anzeiger.de
www.luettringhauser-anzeiger.de

Marketing/Konzeption/Anzeigen:
Eduardo Rahmani
Rechnungswesen und Verwaltung:
Gabriele Sander, Telefon (02191) 5 06 63
Druck: Rheinische DruckMedien GmbH

Gesamtauflage: 25.000
E-Mail: anzeiger@luettringhauser-anzeiger.de
E-Mail: info@luettringhauser-anzeiger.de
Telefon: (02191) 5 06 63
Telefax: (02191) 5 45 98

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 56, ab 1. Januar 2022. Bezugspreis 53,50 € inkl. MwSt. jährlich bei Postzustellung. Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Alle Angaben ohne Gewähr.

Der Lüttringhauser/Lenneper Anzeiger erscheint am 1. und 3. Donnerstag des Monats.

Nächste Ausgabe:
Donnerstag, 06. Oktober 2022

Aus Tradition gut

Das Juweliergeschäft Hertel in Lüttringhausen feiert Jubiläum.

VON SABINE NABER

Das Juweliergeschäft Thomas Hertel in der Gertenbachstraße 41 feiert in diesem Monat nicht nur sein 60-jähriges Jubiläum, sondern auch eine langjährige Familientradition, die schon 1876 in Sachsen begann. Denn damals eröffnete Max Hertel in der Nähe von Zwickau ein Geschäft mit Uhren und Werkstatt und legte so den Grundstein für die nächsten Generationen seiner Familie.

Selbstständig mit 62 Jahren

„Nach dem Krieg flüchtete sein Sohn Paul nach Bayern und arbeitete dort als Uhrmacher. Als dann vor 60 Jahren hier das Geschäft zu verkaufen war, zog er nach Lüttringhausen und machte sich mit 62 Jahren nochmal selbstständig. Mein Vater war zu dieser Zeit noch Betriebsleiter einer Uhrenfabrik, kam dann aber 1970 ebenfalls hierher und übernahm das elterliche Geschäft. Aber mein Großvater hat noch bis kurz vor seinem Tode im Jahre 1984 mit in der Meisterwerkstatt gearbeitet“, schildert Thomas Hertel den Werdegang.

Das elterliche Geschäft übernahm der Uhrmachermeister 1997, leitet es seitdem gemeinsam mit seiner Frau Claudia in der vierten Generation.



Thomas und Claudia Hertel haben ihr Geschäft mehrfach umgebaut und modernisiert. Das wissen viele treue Kundinnen und Kunden zu schätzen.

Foto: LLA

Zweimal hat das Ehepaar die Geschäftsräume umgebaut und erweitert, bevor sie 2013 komplett neugestaltet wurden. „Man muss up to date bleiben, immer wieder investieren“, nennt der Uhrmachermeister das Erfolgsrezept. Die Kunden kommen aus Lüttringhausen, viele aber auch aus dem Umland in sein Juweliergeschäft, das sich auf mechanische Uhren, beispielsweise von Glashütte, und hochwertigen Goldschmuck, Brillantschmuck sowie Trauringe spezialisiert hat. Das Ehepaar ist froh, die Einschränkungen während der Coronazeit hin-

ter sich zu haben. Jetzt freut man sich, wenn es positiv weiterläuft: „Wir sind zufrieden. Und das haben wir unseren Kunden zu verdanken.“ Mit ihnen zusammen wollen Claudia und Thomas Hertel jetzt bis zum Ende des Monats das Jubiläum feiern und haben, gemeinsam mit Mitarbeiterin Dagmar Hellwig-Wülfing viele Überraschungen vorbereitet. Es gibt zum Beispiel ein Gewinnspiel, die Sonderaktion Perlenknüpfen und eine Reihe von besonders attraktiven Angeboten in den Bereichen Trauringe, Schmuck und Uhren.

Neuer Start für Kindersachen-Flohmarkt



Groß war der Andrang auf gut erhaltene Kinderkleidung und Spielzeug.

Foto: privat/Hlusiak

(red) Schon vor Eröffnung versammelte sich eine rund 50 Meter lange Menschenkette vor der Eingangstür der Evangelisch Freikirchlichen Gemeinde Lüttringhausen. Fast 100 Menschen warteten darauf, dass sich nach langer Corona-Zwangspause endlich wieder die Türen zu dem beliebten Lüttringhauser Kindersachen-Flohmarkt öffneten. Fast 4.500 hochwertige Artikel aus den Bereichen Kinderkleidung und Kinderspielzeug wurden

dort angeboten. „Von Anfang an haben wir das Konzept eines vorsortierten Flohmarktes verfolgt. 90 Verkäufer haben dabei die Möglichkeit, jeweils 50 Teile anzubieten. Kinderbekleidung wird nach Größe vorsortiert und auf großzügigen Tischen präsentiert. Das ermöglicht ein zielgerichtetes Einkaufen“, sagt Mitorganisatorin Sabine Kottsieper. Seit über 100 Jahren ist die Gemeinde Teil des religiösen und kulturellen Lebens im „Dorf“ und Familien

spielen im Gemeindeleben eine wichtige Rolle. „Wir wollen dazu beitragen, dass Lüttringhausen ein lebens- und liebenswerter Ort bleibt, in dem sich auch Familien zu Hause fühlen“, erklärt Nadine Hlusiak. 15 Prozent der Verkaufserlöse werden an den Kindergarten Windvogel gespendet. Der nächste Kindersachen-Flohmarkt findet im Frühjahr 2023 statt. Interessierte können sich auf www.kindersachen.schuetzenplatz.info informieren.

In die Zukunft gehen

Der neue Heimatbund-Vorsitzende Bernhard Hoppe will behutsam neue Weichen stellen.

Bernhard Hoppe ist neuer Vorsitzender des Lüttringhauser Heimatbunds. Wie er dieses Amt ausfüllen möchte und welche Prioritäten er setzen will, erzählte er im Gespräch mit unserer Redaktion.

Herr Hoppe, das Ehrenamt ist Ihnen nicht unbekannt. Warum jetzt der Vorsitz im Heimatbund?

Bernhard Hoppe: Da ich in wenigen Wochen die passive Phase der Altersteilzeit an trete, habe ich wieder mehr Zeit, mich zu engagieren. Ich bin fit, kann noch etwas in Angriff nehmen und habe Ideen. Allerdings habe ich mir meine Kandidatur auch gut überlegt. Seit 2017 bin ich im Beirat des Heimatbunds aktiv. Damals sprach mich der heutige Ehrenvorsitzende Peter Maar auf dieses Gremium an. Insofern habe ich bereits einige Erfahrungen in der Beiratsarbeit für den Verein sammeln und auch eine Vorstellung von der Vorstandsarbeit entwickeln können.

Und wie sehen Ihre Vorstellungen davon aus?

Der Heimatbund ist mit 750 Mitgliedern immer noch Remscheids größter Bürgerverein. Da gilt es auch, die Erwartungen der Mitglieder zu berücksichtigen. Insgesamt ist bei der Mitgliederversammlung ein komplexes Gebilde, in dem ein recht großer Beirat und der fünfköpfige Vorstand zusammenarbeiten. Die Aufgaben sind vielfältig, da geht es genauso darum, Feste und Veranstaltungen zu organisieren wie Denkmal- und Ortsbildpflege zu betreiben und auch die Stadtentwicklung zu begleiten. Alles in allem also ein weites Feld.

Was möchten Sie als erstes anpacken?

Meine Vorstellung ist zunächst, für die Vorstands- und Beiratsarbeit die Strukturen zu schärfen. Dazu gehört auch die Optimierung der internen Kommunikation. Vielleicht werden wir die Sitzungen, die ja sehr regelmäßig stattfinden, in einer etwas anderer Form abhalten. Durch eine gute und harmonische Vorstands- und Beiratsarbeit sollten wir gemeinsam zum Ziel kommen. Grundsätzlich finde ich aber, muss man nicht direkt alles verändern. Viele Dinge sind aus der Tradition gewachsen und in der Vergangenheit gut gelaufen. Daran kann man anknüpfen. Dann möchte ich gerne auch zu den anderen Lüttringhauser Vereinen Kontakte knüpfen. Vielleicht kann man an der einen oder anderen Stelle Koo-



Bernhard Hoppe ist neuer Vorsitzender des Lüttringhauser Heimatbunds. Er möchte Bewährtes bewahren, aber auch neue Wege gehen.

Foto: LLA

perationen finden. Denn überall sind die Kapazitäten ja nicht unbegrenzt vorhanden.

Bei der letzten Jahreshauptversammlung gab es beim Punkt der Satzungsänderung eine Diskussion. Der Vorschlag, sich bei der Mitgliederversammlung offener darzustellen, ging nicht ungewiss durch.

Das stimmt. Unsere Absicht war deutlich zu machen, dass der Heimatbund ein weltoffener Verein ist, dem Mitglieder jedweder Nationalität, Kultur, Religion und sexueller Orientierung willkommen sind. Ich denke, da gab es bei der Mitgliederversammlung auch keinen Dissens. Zudem war dem Vorstand wichtig, sich von extremen politischen und demokratiefeindlichen Positionen klar abzugrenzen. Wie wir das in der Satzung darstellen, wollen wir jetzt noch einmal überlegen, formulieren und dann bei der nächsten Jahreshauptversammlung zur Abstimmung stellen.

Sie haben jetzt mit Sarah van Zütphen eine junge Mitstreiterin als stellvertretende Vorsitzende an Ihrer Seite. Zudem ist mit Dirk Bosselmann ein erfahrenes Vorstandsmitglied Ihr Stellvertreter. Eine gute Mischung, oder?

Ganz bestimmt. Sarah ist 24 Jahre alt und zeigt, dass man sich auch als junger Mensch für den Heimatbund engagieren kann. Sie und auch die anderen jüngeren Mitglieder im Beirat werden sicherlich für neue Impulse sorgen. Dass sie die Digitalisierung im Verein vorantreiben möchte, hat sie ja bereits angekündigt. Und Dirk Bosselmann bringt viele Erfahrungen in den Vorstand ein. Von allem werden wir profitieren. Für die Vorstandsarbeit haben sich immer engagierte Lüttringhauserinnen und Lüttringhauser eingesetzt, dazu gehören auch

wir uns von der bisherigen Konzeption verabschieden. Ziel ist, den ideellen Lüttringhauser Weihnachtsmarkt wieder so stattfinden zu lassen, wie er immer schon war. Aber auch hier bin ich aufgeschlossen für neue Ideen, um diese Traditionsveranstaltung gut in die Zukunft zu führen. Uns erreichen derzeit viele Anfragen zum diesjährigen Markt. Die Planungen laufen noch und wir werden zeitnah über den Stand informieren.

Der Heimatbund hat sich in der Vergangenheit immer wieder kritisch mit der Stadterhaltung auseinandergesetzt und den Finger manches Mal auch in die Wunde gelegt, wenn es in Lüttringhausen nicht voran ging. Wie sehen Sie hier Ihre Rolle?

In erster Linie werde ich mich für das Wohl des Vereins engagieren. Ich teile die Auffassung nicht, dass Lüttringhausen im Remscheider Rathaus vergessen wird. Zuletzt hat man das bei der Umgestaltung der Rathausumgebung gesehen, da gab es eine sehr gute und konstruktive Zusammenarbeit. Ich möchte erreichen, dass sich der Heimatbund-Vorstand und -Beirat für alle Lüttringhauserinnen und Lüttringhauser gewinnbringend einsetzt und eine zielführende Arbeit leistet.

Es werden an allen Stellen schon mal Fehler gemacht, das passiert selten absichtlich. Wenn aber die Dinge tatsächlich nicht funktionieren, wird sich der Heimatbund auch künftig bemerkbar machen.

Das Gespräch führte Stefanie Bona.

Gut zu wissen

Bernhard Hoppe ist 59 Jahre alt, verheiratet und Vater von drei erwachsenen Töchtern. Seit 1994 lebt er mit seiner Familie in Lüttringhausen und war viele Jahre ehrenamtlich als Vorsitzender im Pfarrgemeinderat der katholischen Pfarrei St. Bonaventura und Heilig Kreuz aktiv.

Neben vielen anderen Aufgaben organisierte er über eine lange Zeit den Bergischen 24-Stunden-Lauf. Der gelernte Versicherungskaufmann tritt in wenigen Wochen die passive Phase der Altersteilzeit an.

Weihnachtsmarkt

Aufgrund der vielen Rückfragen zum Weihnachtsmarkt am Vorabend des 1. Advents der Hinweis, dass Anmeldungen entgegen genommen werden.: Unter www.weihnachtsmarkt-luettringhausen.de findet man das Anmeldeformular.

NACHHILFE - professionell

alle Fächer, alle Klassen
Online und Einzelunterricht
zu Hause, in der Schule
oder in unseren
Räumlichkeiten

edVcate



0202 2 54 50 06
service@akademie-educate.de
www.lernmalwas.de

educate coach

Werbung hilft verkaufen

Anzeigenannahme
unter Telefon 5 06 63 oder per E-Mail an
anzeigen@luettringhauser-anzeiger.de

KLIMASCHUTZFEST

Kommen Sie vorbei!

KIRCHE FÜR KLIMA
Schöpfung bewahren
www.kirchenkreis-lennep.de

SAMSTAG, 17. SEPTEMBER 2022
ab 17 UHR Alter Markt, 42897 Remscheid-Lennep

ALLES ZUM PROGRAMM:
www.kirchenkreis-lennep.de

Gesundheit

Sonderveröffentlichung · Anzeigen

Gesundheit früh im Blick

Gesundheitsförderung fängt bei der LTG im Kindesalter an.



Das Yoga-Programm bei der LTG ist genau auf die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer abgestimmt.

Foto: LTG

(red) Die Lennep Turngemeinde (LTG) hat bei ihrem Angebot auch die Jüngsten im Blick. Zwei neue Kurse fördern die Lust an der Bewegung und setzen bei gesundheitlichen Problemen an. Beim Kinderyoga geht es anders als beim Yoga mit Erwachsenen nicht um die korrekte Haltung der Asanas, sondern um Selbsterfahrung und Spaß an der Bewegung. Die Kinder im Alter von sechs bis acht Jahren werden spielerisch an die einzelnen

Yoga-Posen und Atem- und Entspannungsübungen herangeführt. Gemeinsam werden spannende Reisen in unterschiedliche Länder, Fantasiewelten und andere Abenteuer erlebt.

Ziele sind eine erhöhte Körperwahrnehmung, verbesserte Entspannungs- und Konzentrationsfähigkeit, ein achtsamer Umgang mit sich selbst und anderen und Freude an der Ausführung der Yogaübungen. Fragen gerne per

WhatsApp an 0151 70375072. Die Trainerin meldet sich gerne zurück. Kursbeginn ist am 17. Oktober montags von 17 bis 18 in der Sporthalle Leverkusener Straße.

Rehasport für Kinder

Beim Rehasports für Kinder geht es um die Verbesserung von Koordination, Kraft, Haltung und Ausdauer. Dabei wird bei jedem Kind genau berücksichtigt, welche Diagnose des Arztes vorliegt und so ganz individuell gehandelt. Ganz gleich, ob ein Bewegungsmangel, eine Fehllage, Adipositas oder eine Muskeldysbalance vorliegt – entscheidend ist die Freude an der Bewegung. In den Kleingruppen haben die Kinder die Möglichkeit, gemeinsam unter Gleichgesinnten zu lernen, wie man die Bewegung in den Alltag integriert. Die Teilnahme ist an eine Verordnung für Rehasport gebunden, der Kurs beginnt in Kürze in der Mollschen Fabrik. Kontakt: LTG Geschäftsstelle, Telefon 46 05 90 oder per Mail unter nellyillinger@ltg-sport.de oder joleeneressel@ltg-sport.de www.ltg-sport.de

Fit durch den Klimawandel

Hitze und Extremwetter können krank machen - was wir tun können.

(djd). Der Klimawandel gefährdet nicht nur die Umwelt, er stellt auch eine große Herausforderung für die menschliche Gesundheit dar. Hohe Temperaturen, Extremwetterereignisse sowie die steigende Luftverschmutzung bringen zahlreiche Risiken mit sich, zum Beispiel Kreislaufkollaps durch Hitze und erhöhte UV-Strahlung. Als Folge hat sich bereits in den vergangenen anderthalb Jahrzehnten die Zahl der Hitzeopfer in Deutschland mehr als verdoppelt. Durch die klimatischen Belastungen kann es außerdem zu psychischen Störungen und häufigerem Auftreten von Allergien und Infektionskrankheiten kommen. Nicht zuletzt können sich Luftverschmutzung und Smog dramatisch auf die Gesundheit auswirken.

Bei Hitze viel trinken und gut schützen

Direkte Schutzmaßnahmen bei starker Hitze sollten deshalb möglichst viele Menschen kennen. Bestimmte Gruppen sind dabei stärker gefährdet, denn im höheren Alter, bei Lungen- und Herzkrankungen, Übergewicht oder Diabetes sowie bei der Einnahme bestimmter Medikamente wirken sich hohe Temperaturen besonders stark



Eine überwiegend pflanzliche Ernährung mit wenig Fleisch und Fisch fördert den Klimaschutz und die Gesundheit.

Foto: djd/www.bkk24.de/zinkevych - stock.adobe.com

le gut vor der Sonne zu schützen. Bei Unwohlsein oder Verdacht auf einen Hitzschlag sollte man sofort handeln, sich selbst oder die betroffene Person in den Schatten bringen sowie Beine und Kopf hochlagern.

Selbst zum Klimaschutz beitragen

Neben akuten Maßnahmen hat außerdem jeder Bürger die Möglichkeit, selbst etwas zum Schutz des Klimas und damit zu unser aller Wohlbefinden beizutragen. Ein Baustein dafür ist eine bewusste Ernährung mit reduziertem Fleisch- und Fischkonsum, bevorzugt regionalen und biologisch erzeugten Lebensmitteln und dem Vermeiden unnötiger Verpackungen.

Unterstützung dabei bietet beispielsweise der Online-Kurs „Klimafreundliche Ernährung“, dessen Kosten beispielsweise die Krankenkasse BKK24 für ihre Kunden voll übernimmt.

Der Kurs steht in Verbindung mit der Gesundheitsinitiative „Länger besser leben“, die zahlreiche weitere Angebote für die Förderung der Gesundheit beinhaltet: zum Beispiel für mehr Bewegung, weniger Alkoholkonsum, Rauchverzicht oder mentales Wohlbefinden.

aus. Wichtig ist dann, viel zu trinken, starke körperliche Belastungen zu meiden und sich mit Creme, Hut und Brillen

Alloheim Senioren-Residenz in Remscheid

Wir dienen Ihrer Lebensqualität

Die Alloheim Senioren-Residenz ist die richtige Wahl für hervorragende Pflege und komfortables, sicheres Betreutes Wohnen im Alter. Seit mehr als 47 Jahren hat Alloheim Erfahrungen im Pflege- und Betreuungsbereich – von der stationären Pflege über die Kurzzeit-, Verhinderungs- und Tagespflege bis zur Spezial-Pflege. Die Alloheim Pflege-Residenz „Pflegeeinrichtung am Klinikum“, finden Sie in der Bürger Straße 193, 42859 Remscheid.

Sie bietet einen geschützten Demenzbereich an: Hier fühlen sich die Bewohner mit Demenz geborgen und wertgeschätzt. Auch der Bereich „Junge Pflege“ ist ein besonderes Angebot der Remscheider Alloheim Residenz: Menschen zwischen 18 und 65 Jahren, die zum Beispiel durch einen Unfall oder eine Erkrankung dauerhaft Pflege benötigen, werden hier fürsorglich betreut, um ihnen ein hohes Maß an Lebensqualität zu ermöglichen.

Das Alloheim-Motto „Wir dienen Ihrer Lebensqualität“ wird in der Senioren-Residenz gelebt, nicht nur in Bezug auf die Bewohner und deren Angehörige, sondern auch auf Mitarbeiter, Lieferanten, Kooperationspartner und das direkte Umfeld. Die Bewohner genießen das ansprechende Ambiente, die Geborgenheit und die hohe Lebensqualität. Das Ziel der Alloheim Senioren-Residenz ist es, den Bewohnern ihr Leben so angenehm wie möglich zu machen, auch wenn sie körperlich oder psychisch eingeschränkt sind. Dazu gehören ein Service, der das Leben leichter macht, und vielfältige Aktivitäten. Das Wohlbefinden der Senioren wiederum sorgt dafür, dass die Lebensqualität der Angehörigen steigt, weil sie ihre Lieben gut versorgt wissen und sie sich keine Sorgen machen müssen.



Alexandra Blasing (Einrichtungsleitung) mit Hund Bruno.



Alloheim Pflegeeinrichtung „Am Klinikum“
Bürger Str. 193, 42859 Remscheid
Tel.: 0 21 91 / 692 12-0
remscheid@alloheim.de
www.alloheim.de



MIT SPASS GESUND WERDEN UND BLEIBEN!

HIER UNTERSTÜTZEN WIR SIE MIT FOLGENDEN SPORTANGEBOTEN:

- > Fitness- und Wirbelsäulengymnastik
- > Fit für den Alltag, „Pluspunkt Gesundheit“
- > JUMPING-Fitness
- > Parkour
- > Rücken-Fit und Cardio-Aktiv
- > Männerfitness Ü40
- > ZUMBA-Fitness

Wir freuen uns auf Sie

Oberhütter Straße 30 · 42857 Remscheid · Tel.: 02191 80682 · info@tv-hasten.de www.tv-hasten.de

WIR SIND DA,
WENN DIE PSYCHE HILFE BRAUCHT.

Notfall-Nr:
02191 12-1173

Die Fachklinik für Psychiatrie, Psychotherapie, Suchtmedizin, Psychosomatik und Neurologie im Bergischen Land
Tel. 02191 12-0



6 Standorte in
Wuppertal
Remscheid
Velbert-Langenberg

Klinik für Psychiatrie
Evangelische
Stiftung Tannenhof

55 Tage
kostenloses Training
bei Abschluß
eines Abo's

55 Jahre
Kieser
Training

Kieser Training Remscheid-Lennep
RS Krafttraining GmbH
Kölner Straße 64 | Telefon (02191) 589 19 99
kieser-training.de

KIESER
TRAINING
JA ZU EINEM STARKEN KÖRPER

Tanzsport im TV „Frisch Auf“ Lennep

Bereits seit vielen Jahren bietet der Verein die Möglichkeit, einmal wöchentlich in geselliger Runde das Tanzbein zu Standard-/Lateinklängen zu schwingen. Neue Kurse beginnen am **14. September** im Siedlerheim Grenzwall für Einsteiger um 18.30 Uhr für Fortgeschrittene um 19.30 Uhr. Wer sich das ganze „einmal“ unverbindlich anschauen möchte ist ein gern gesehener Gast. Sind Sie interessiert, nähere Infos und das Anmeldeformular per E-Mail unter info@frischauf-lennep.de anfordern.



TV „Frisch Auf“ Lennep 1933 e. V.

Anzeigenannahme

unter Telefon 5 06 63 oder per E-Mail an:
anzeigen@luettringhauser-anzeiger.de



Pflegedienst **CaSa** GmbH
... der etwas andere
Pflegedienst.

Tel. 02191 / 422 35 22 (24h erreichbar) · www.pflegedienst-casa.de

Praxis für hausärztliche Versorgung

Konrad Müllejans

Breslauer Str.1 • 42859 Remscheid

Tel.: 02191 / 3 30 93

Sprechstundenzeitenänderung ab 1.10.2022:

morgens von 7:30 - 12:30 Uhr

Montags und Donnerstags von 16:00 - 18:00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Wir nehmen noch Neupatienten an.

Sonderveröffentlichung · Anzeigen

Gesundheit

Wer betreut die Menschen in den Heimen?

Die hausärztliche Versorgung in Lennep bereitet weiterhin Sorgen.

VON STEFANIE BONA

Bei der letzten Sitzung der Bezirksvertretung Lennep wurde der Punkt „Sicherung der hausärztlichen Versorgung in Lennep“ von der Tagesordnung genommen. Zunächst, so das mehrheitliche Votum, sollte die Sachlage im Fachausschuss besprochen werden. Dies ist jetzt geschehen. Im Ausschuss für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Pflege berichtete die Kassenärztliche Vereinigung über die Erfüllung ihres Versorgungsauftrags in Remscheid.

Nur auf dem Papier

Rechnerisch ist danach die Versorgung auf die ganze Stadt gesehen wohl gegeben, was Lenneps Bezirksbürgermeister Markus Kötter so nicht



In Lennep schließen Ende des Jahres zwei Hausarztpraxen. Gerade älteren Menschen bereitet das Sorgen: Foto: Shutterstock

akzeptieren mag. „In Lennep schließen zum Jahresende zwei Hausarztpraxen, wohl ohne Nachfolger. Die Situation stellt sich bei uns viel dramatischer dar, als uns auch die Verwaltung weis machen will. Das sieht jeder, der in die Wartezimmer schaut oder einen Termin haben möchte“, sagte er auf Nachfrage unserer Zeitung. Die betroffenen Patientinnen und Patienten treibe die große Sorge um, jetzt ärztlich nicht mehr versorgt zu sein. „Und auch die verbleibenden Ärztinnen und Ärzte sind am Ende und können in ihrer Zeit den Patienten nicht mehr gerecht werden“, hat Kötter erfahren. Laut KV hätte man seinerzeit, als zwei Kinderarztpraxen in Remscheid ihre Schließung bekannt gaben, auch hier eine ausreichende Versorgung

gehabt. „Wenn das so gewesen wäre, hätte die Stadt sich doch nicht selbst zum Betrieb von einem Praxisverbund mit zwei Standorten entschlossen. Die Realität stellt sich meistens ganz anders dar, als die Berechnung auf dem Papier“, zeigt der Bezirksbürgermeister auf. Jedenfalls will er das Thema erneut zur Beratung in die Bezirksvertretung bringen. „Die Bevölkerung wird älter, da ist auch eine wohnortnahe Versorgung wichtig. Und wer kümmert sich denn um die Bewohnerinnen und Bewohner in den Lennep Alten- und Pflegeheimen?“, bringt Kötter einen weiteren Punkt ins Spiel. Denn auch dort würden die Menschen zum Teil von den Hausärzten versorgt, die nun bald in den Ruhestand wechseln.

Tanzsport im TV Frisch Auf Lennep



Regelmäßig schweben die Paare unter Anleitung übers Parkett. Foto: TV Frisch auf Lennep

(red) Tanzen ist gesund, wird doch dabei die körperliche Koordination, der Bewegungsapparat und das Herz-Kreislaufsystem trainiert. Nicht zu kurz kommt auch der gemeinsame Spaß im Kreise Gleichgesinnter. Der TV „Frisch Auf“ Lennep bietet erneut die Möglichkeit, einmal wöchentlich in geselliger Runde das Tanzen zu Standard- und Lateinamerikanischen Klängen zu schwin-

gen. Tanzkurse für Einsteiger und Fortgeschrittene sind gerade gestartet. Im Siedlerheim „Am Grenzwall“ treffen sich mittwochs um 18.30 Uhr die Einsteiger und um 19.30 Uhr die Fortgeschrittenen. Wer einmal unverbindlich zum Schnuppern kommen möchte, kann gerne vorbeischaun.

Nähere Infos per E-Mail unter info@frischauf-lennep.de

Wertvolle Hilfe im Notfall

Notfalldaten auf der elektronischen Gesundheitskarte speichern lassen.

(djd). Tritt ein medizinischer Notfall ein, geht es oft um Sekunden. Dann kann es lebensrettend sein, wenn die Rettungsärztin oder der Rettungsarzt sofort auf die wichtigsten medizinischen Informationen zugreifen kann: Liegt zum Beispiel eine notfallrelevante Allergie vor? Oder hat ein Patient ein Implantat, zum Beispiel einen Herzschrittmacher? Dieses Wissen hilft den Ärzten, schnell die richtige Diagnose zu stellen und die passende Behandlung einzuleiten.

Arztgespräch führen

Ermöglicht wird das über den Notfalldatensatz, den gesetzlich Versicherte freiwillig auf ihrer elektronischen Gesundheitskarte hinterlegen können. Auch der Kontakt zum Haus- oder Facharzt, ein Notfallkontakt - etwa Familienangehörige - sowie Informationen darüber, ob und wo ein Organspendeausweis oder eine Patientenverfügung vorliegen, können gespeichert werden. Die Notfalldaten werden nicht automatisch auf der elektronischen Gesundheitskarte abgelegt, sondern nur auf Wunsch der Versicherten. Hierzu muss man mit der Ärztin oder dem Arzt ein Aufklärungsgespräch führen und sein Einverständnis geben. Anschließend werden die Daten in der Arztpraxis auf der Gesundheitskarte hinterlegt und ärztlich bestätigt. In einer Notfallsituation können diese

dann auch ausgelesen werden, wenn Patienten nicht zustimmen können, da sie beispielsweise bewusstlos sind. Neben Ärzten können ebenso medizinisches Personal, Apotheker sowie Psychotherapeuten auf die Notfalldaten zugreifen.



Der Notfalldatensatz auf der elektronischen Gesundheitskarte kann beispielsweise Informationen zu relevanten Diagnosen, zur Medikation oder zu Allergien und Arzneimittel-Unverträglichkeiten enthalten. Foto: djd/gematik/Daniel Chassein

Wichtig ist, dass Versicherte diese regelmäßig aktualisieren lassen, damit sie ihren Zweck auch erfüllen können. Versicherte sollten vor allem über einen Notfalldatensatz nachdenken, wenn sie Erkrankungen, Allergien oder Unverträglichkeiten haben oder Medikamente einnehmen,

ebenso Personen mit Implantaten oder besonderen Einschränkungen wie einer Hörbehinderung. Für Schwangere ist der Notfalldatensatz ebenfalls sinnvoll.

Mehr Info unter www.gematik.de/anwendungen/notfalldaten

Ronsdorfer Haus Elfen
Haushalts/Alltagsentlastung
Mit unserer liebevollen Unterstützung, helfen wir Ihnen gerne.
Wir rechnen mit der Pflegekasse sofort ab (Pflegegrad 1-5)
Ist Ihr Interesse geweckt?
Melanie Scholl berät Sie gerne.
0202/ 9799222 oder 015229707406

Sicherheit mit dem Hausnotruf des Deutschen Roten Kreuzes
Kreisverband Remscheid e.V.
Einfachste Handhabung
Sofortige Hilfe per Knopfdruck ab **25,50 Euro**
Nähere Auskunft erteilt Frau Anita Greco unter:
0 21 91 - 92 35 91
Bitte ausschneiden: -----
GUTSCHEIN
für den ersten Monat Hausnotruf

ambuvita
BERATEN. BETREUEN. PFLEGEN
Die Pflege mit Fachkompetenz und Herz
Häusliche Kranken- und Seniorenpflege
Alleestraße 89 42853 Remscheid Tel.: 02191-668876
www.ambuvita.de

Axel Große-Hering
Maler- und Lackiermeister
...bringt Farbe ins Leben.
Tel. 02191 / 564247
Fax. 02191 / 564248
www.maler-grosse-hering.de

Rehasport **Gesundheitssport**
Lenneper Turngemeinde 1860 e.V.
Neugasse 4
42897 Remscheid
Tel.: 02191 460590
Whats App: 0151 70375072
E-Mail: info@ltg-sport.de
www.LTG-SPORT.de
Gerätetraining
Wasser
LTG

Häusliche Krankenpflege
teampflege
Pflegen Wissen Sorgfalt
25 Jahre
Ihr Pflegedienst
in Lüttringhausen
Telefon: 0 21 91 / 95 34 64, E-Mail: info@team-pflege.de
42899 Remscheid, Beyenburger Straße 26
Schön, dass Sie uns vertrauen!

„Wir schätzen die Menschen so wie sie sind“
„Gute Pflege bewirkt Wunder“
Wunder GmbH
Pflege mit Herz
Kreuzbergstraße 55 -61 | 42899 Remscheid
Wunder Pflegedienst
Telefon: 021 91 - 4 37 90 19
Mobil: 0157 - 36 17 32 01
www.wunder-pflegedienst.de
Unsere Leistungen
Grundpflege
Medizinische Behandlungspflege
Gesellschaftliche Begleitung
Hauswirtschaftliche Versorgung
Verhinderungspflege
Betreuung von Seniorenwohngruppen

Beim Lenchen
SENIOREN-TAGESPFLEGE MIT HERZ
RITTERSTR. 31 • 42899 REMSCHEID
TEL. 0151 15 777 183
WWW.BEIMLENCHEN.DE
der Flucht sind, damit sie ein Leben in Würde führen können.
brofuer-die-welt.de/fluechtlinge
IBAN DE10 1006 1006 0500 5005 00
Brot für die Welt
Würde für den Menschen.

Und sonst ...

Corona: Tendenz fallend

(red) Die Zahl der Corona-Infektionen bewegt sich vor Ort auf gleichbleibendem Niveau. Gestern, 14. September, meldete das Robert-Koch-Institut eine Sieben-Tage-Inzidenz von 263,6. Damit sind insgesamt 43.225 Remscheiderinnen und Remscheider mit dem Coronavirus infiziert bzw. infiziert gewesen. Im erfassten Krankenhaus in Remscheid befindet sich derzeit zwei COVID-19 Patienten in intensivmedizinischer Behandlung, keiner wird invasiv beatmet.

Neue Corona-Schutzimpfung

(red) Die städtische Impfstation bietet die dritte und vierte Corona-Schutzimpfung auf Wunsch mit den Omikron-angepassten Impfstoffen von BioNTech und Moderna an. Für Erst- und Zweitimpfungen ist der angepasste Impfstoff BA.1 nicht zugelassen. Wer zur Erst- oder Zweitimpfung kommt, erhält einen mRNA-Impfstoff (BioNTech oder Moderna) oder einen Protein-Impfstoff (Novavax). Die dritte Schutzimpfung empfiehlt die Ständige Impfkommission (STIKO) für Personen ab 12 Jahren. Eine zweite Auffrischungsimpfung kommt laut STIKO für Personen ab 60 Jahren und für Personen ab fünf Jahren mit einem erhöhten Risiko für schwere COVID-19-Verläufe infolge einer Grunderkrankung in Frage. Außerdem sollten sich Bewohnerinnen und Bewohner sowie Betreute in Einrichtungen der Pflege und Personen mit einem erhöhten Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf in Einrichtungen der Eingliederungshilfe zum zweiten Mal boostern lassen. Gleiches gilt für Tätige in medizinischen Einrichtungen und Pflegeeinrichtungen, insbesondere für solche mit direktem Kontakt zur Bewohnerschaft beziehungsweise zu Patienten. Die Impfstation, Berghauser Straße 63, öffnet Montag, Mittwoch und Freitag von 8 bis 14 Uhr. Kinder im Alter von fünf bis 11 Jahren werden freitags von 8 bis 14 Uhr geimpft. Terminreservierungen online über <https://remscheid.impf-buchung.de/> (ab 12 Jahre) oder telefonisch unter 16-2000.

Weihnachtstreff 2022 ohne Eisbahn

(red) Weil die Eisbahn zu viel Energie verbrauchen würde, muss der Weihnachtstreff vor dem Remscheider Rathaus in diesem Jahr darauf verzichten. Der Betrieb wäre vor dem Hintergrund der Pflicht zum Energiesparen unverantwortlich, da sind sich die Stadt und Marcel Müller als Veranstalter des Weihnachtstreffs einig. Der Treff an sich soll auf dem Theodor-Heuss-Platz aber stattfinden und anstelle der Eisbahn andere attraktive Angebote für Familien mit Kindern erhalten.

Städtische Wohnberatung nicht besetzt

(red) Bis Freitag, 23. September, ist die städtische Pflege- und Wohnberatungsstelle im Verwaltungsgebäude Alleestraße 66 urlaubsbedingt nicht besetzt. Ab Montag, 26. September, sind die Mitarbeiterinnen wieder telefonisch und per E-Mail erreichbar: Pflegeberatung, Telefon 16-27 40 oder 16-27 44, E-Mail: pflegeberatung@remscheid.de. Wohnberatung: Telefon 16-26 39, E-Mail: wohnberatung@remscheid.de. Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, empfiehlt sich für persönliche Beratungsgespräche eine Terminvereinbarung.

Alleinunfall mit Motorrad

(red) Auf der Christhauser Straße in Lenneper verunglückte am 3. September ein Motorradfahrer und musste schwer verletzt ins Krankenhaus gebracht werden. Der 19-Jährige verlor aus bislang ungeklärter Ursache die Kontrolle über sein Fahrzeug und stürzte. Der Sachschaden liegt bei circa 4.000 Euro.

Neue Polizeibeamte

(red) 103 Polizeibeamte haben am 1. September ihren Dienst beim Polizeipräsidium Wuppertal aufgenommen. Dabei gibt es personellen Zuwachs auch in Remscheid, wo 16 frisch ernannte Kommissarinnen und Kommissare ihren Dienst aufgenommen haben.

Elternkurse „Fit für die Schule“

(red) Die Psychologische Beratungsstelle der Stadt Remscheid bietet den kostenfreien Kurs „Fit für die Schule an“. Angesprochen sind Eltern, die sich Unterstützung bei der Begleitung ihres Kindes wünschen, wenn es um einen gelungenen Start ins Schulleben geht. Gelegenheit zur Teilnahme gibt es unter anderem in der Kita Hackenberg. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung jeweils nur für einen kompletten Elternkurs möglich. Bei Bedarf ist eine Kinderbetreuung möglich. Der Kurs startet am 3. November, weitere Termine sind am 12. Januar, 2. März, 27. April und 1. Juni 2023. Anmeldung per Mail an constanze.werth@remscheid.de oder anja.dittmann@remscheid.de.

Keine Förderung von Lastenrädern

(red) Aufgrund der großen Resonanz sind die Fördergelder von 20.000 Euro für die Förderung von Lastenrädern für das Jahr 2022 komplett ausgeschöpft. Weitere Antragsstellungen sind laut Stadtverwaltung aktuell nicht mehr möglich. Die bisherigen Erfahrungen mit dem Förderprogramm sollen ausgewertet werden. Eine Neuauflage für das Jahr 2023 wird geprüft.

VON STEFANIE BONA

In der Pfarrkirche St. Bonaventura wurden am letzten Wochenende Stühle gerückt. Freiwillige Helferinnen und Helfer schleppten Bänke aus dem Seiten- ins Mittelschiff, probierten aus, stellten um und versetzten einen Tisch als Altar in die Mitte des Kirchenraums. Der Pfarrgemeinderat hatte zu dieser Veränderung die Initiative ergriffen.

Sanierung dauert an

Auslöser waren die Entwicklungen der letzten drei Jahre, als vor allem wegen der Corona-Pandemie die Zahl der Gottesdienstbesucher sichtbar zurückgegangen war. Währenddessen hatte die Gemeinde die Bänke durch Stühle ersetzt, um mehr Abstand für die Gläubigen zu gewährleisten. „Angesichts der durchschnittlichen Besucherzahl erschien es uns nicht mehr sinnvoll, alle Bänke wieder wie vorher

3. Jahresgedächtnis

„Verstehen kann man das Leben nur rückwärts,
leben muss man es vorwärts.“

Søren Kierkegaard

Volker Beckmann

08.11.1956 – 19.09.2019

2018 ehrte Dich die Frauenkooperative
APROLMA für Dein jahrelanges Engagement
in deren Kaffeeproduktion.

Als Mitbegründer des F(l)air Weltladens
in Lüttringhausen und Mitinitiator von
„Fair-Trade Town Remscheid“ hast Du
dauerhaft Spuren hinterlassen.

Zahlreiche Schülergenossenschaften in NRW
hätte es ohne Dich nicht gegeben.
Kultur im Dorf war Dir wichtig.

Du warst uns wichtig und Du fehlst überall.

Ursula Wilberg und Antonio Scarpino

BESTATTUNGEN BEELE

Erladigung aller Beerdigungsangelegenheiten,
Bestattungsvorsorge, Erd-, Feuer- und Seebestattungen,
Überführungen von und nach auswärts, anonyme Bestattungen

42399 Wuppertal-Beyenburg · Ginsterweg 40
Telefon 02 02 / 61 13 71 · 01 72 / 9 73 38 55

Wo bist du?

Trauer braucht eine Heimat.
Ein idyllischer Friedhof ist
ein guter Ort dafür.



Tel. 02191-5 23 11

Wir informieren Sie gerne:
www.burggraef-bestattungen.de

Burggraf-Spier
Bestattungen**Stadtteilbibliothek verleiht
Lernroboter an
Schulen und Kitas**

An Dash-Robotern und Bee-Bots lässt sich spielend das Programmieren erlernen.

Foto: Lütteraten

(red) In den Sommerferien sorgte der Förderverein zum Erhalt der Lüttringhauser Stadtteilbibliothek „Die Lütteraten“ für ein ansprechendes Programm. Lehr- und erlebnisreich ging es etwa bei den „Detektiven“ zu.

Kreativ ging es in der Mosaikwerkstatt zu. Weiterhin ließ sich mit Bee-Bots und Dash-Robotern spielend das Programmieren erlernen. Die Roboter konnten durch Fördermittel des Landes NRW angeschafft werden und können in Zukunft

von Kindergärten und Schulen ausgeliehen werden. Es kann eine kurze Einführung seitens der Bibliothek stattfinden oder falls gewünscht, kann eine Mitarbeiterin der Stadtteilbibliothek diese Einführung vor Ort durchführen.

Das nötige Zubehör wie Matten auf denen die Bee-Bots fahren, Katapulte und Xylophon für die Dash-Roboter ist ebenfalls vorhanden und kann mit ausgeliehen werden.

Gut zu wissen

Die Lütteraten planen folgende Aktionen:

Donnerstag, 22. September: Interkulturelle Lesereihe mit der deutsch-kurdischen Autorin Karosh Tara, 19 Uhr, Zentralbibliothek Remscheid.

Mittwoch, 9. November: Lesung mit dem deutsch-nigerianische Autor und Zeit-Korrespondent Ijoma Mangold

Freitag, 18. November: Tag des Vorlesens an Lüttringhauser Grundschulen

Samstag, 26. November: Weihnachtsmarkt Lüttringhausen

Stühle rücken in St. Bonaventura

Corona hat Einfluss auf den Gottesdienstbesuch genommen. Jetzt soll der Innenraum neu gestaltet werden.



Eine Gruppe von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern um Küsterin Iris Gareis (3.v.r.) ordnete die Sitzplätze in der Pfarrkirche St. Bonaventura neu.

Foto: Bona

meldungen aus der Gemeinde sehr wichtig“, betont Iris Gareis. Beispielsweise sei klar, dass manches Gemeindemitglied nicht ganz und gar auf die gewohnten Bänke verzichten wolle. So wurden jetzt einige davon in die neue Anordnung der Sitzplätze integriert. Ein Ziel der Maßnahmen sei, das Gemeinschaftsgefühl untereinander zu stärken. Denn bei dem jetzt ausprobierten Vorschlag schauen sich die Gläubigen an, statt hintereinander

zu sitzen. Eine neue Beleuchtung sei zudem im Gespräch. Langfristig solle einiges im Kirchenraum verändert werden, was mit Stadtdechant Monsignore Kaster und dem neuen Kaplan Jan Schönthaler abgestimmt sei. Abzuwarten bleibt allerdings der Fortgang der Sanierungsarbeiten, die von außen gut sichtbar an der Kirche St. Bonaventura vorgenommen werden und auch den Innenraum betreffen werden.



Als die Kraft zu Ende ging,
war's kein Sterben, war's Erlösung.

Harry Lindenau

* 1. 5. 1944

† 28. 8. 2022

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Christel Lindenau geb. Wüster
Manuel Warschkau
Patrick Warschkau und Elisa Rizzat
Tobias Warschkau
Geschwister und Anverwandte

42899 Remscheid-Lüttringhausen, Hans-Böckler-Straße 131

Die Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 23. September 2022, um 12.00 Uhr von der Kapelle des ev. Friedhofes Remscheid-Lüttringhausen aus statt.

Statt Blumen und Kränzen bitten wir um eine Spende an den CVJM Lüttringhausen, IBAN DE55 3405 0000 0000 2036 04 – Beerdigung Harry Lindenau –.

Wenn die Kraft versiegt, die Sonne nicht mehr wärmt,
dann ist der ewige Frieden eine Erlösung.

Gisela Haneke

geb. Niederwipper

* 9. Juni 1928 † 3. September 2022

In stiller Trauer nehmen wir Abschied.
In unseren Herzen wird sie immer bei uns sein.

Michael und Eva mit Florian und Cornelia
Barbara und Norbert
Anna und Torben mit Sophia
Johannes und Svea
Lisa und Michael
Marius
Hermann
Manuel und Annika mit Mattis
Jonathan, Lukas, Hannah, Paul
und Anverwandte

Traueranschrift: Michael Haneke, Hackenberg 81a, 42897 Remscheid

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Dienstag, 20. September 2022, um 12.00 Uhr
von der Kapelle des Friedhofes Remscheid-Lüttringhausen,
Friedhofstraße, aus statt.

Du bist nicht tot, du tauschstest nur die Räume,
du lebst in uns und gehst durch unsere Träume!

Traurig nehmen wir Abschied.

**Helmuth
Beeck**

* 20. 4. 1943

† 11. 9. 2022

Unsere Liebe begleitet Dich.

Deine Ilona
Verwandte und Freunde

Kondolenzadresse:

Trauerhaus Beeck c/o Dellweg Bestattungen, Bismarckstraße 148, 42859 Remscheid

Auf Wunsch des Verstorbenen findet die Beisetzung im kleinen Kreis statt.